Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

13. Jahrgang | Ausgabe 05 Freitag, den 05. Mai 2017

Polizeistation nun im Rathaus ansässig

Mit einem erwartungsvollen Lächeln öffnete Polizeihauptmeister Alfred Bosse am 10. April erstmals die Tür zu seinem neuen Büro im Rathaus der Stadt. Ab sofort ist der Kontaktbeamte hier während der Öfnungszeiten des Rathauses für die Bürger erreichbar.

Grabow. Im Beisein von Hans-Peter Günzel, dem Leiter der Polizeiinspektion Ludwigslust, Björn Klöckner, dem stellvertretenden Leiters des Polizeihauptreviers Ludwigslust, sowie des Bürgermeisters Stefan Sternberg, des Stadtvertretervorstehers Dirk Dobbertin und des Ordnungsamtsleiters Wolfgang Kann öffnete Polizeihauptmeister Alfred Bosse am 10. April erstmals die Tür zu seinem neuen Büro im Rathaus der Stadt. Der Umbau des ehemaligen Büros der Kämmerei dauerte nur etwa zwei Wochen und inzwischen ist auch alle wichtige Technik installiert ist und die Internetverbindung funktioniert. Damit ist der Kontaktbeamte nun direkt im Zentrum der Stadt ansässig und die alte Adresse der Polizei in der Prislicher Straße ist Geschichte. „Vom ersten Gespräch bis zum heutigen Tag ist etwa ein dreiviertel Jahr vergangen“, erinnert sich Stefan Sternberg an die Anfänge. „Im Rahmen unseres Projekts Grabow 2020, das auch beinhaltet, alle Serviceleistungen in das Haus am Markt zu verlegen, haben wir auch überlegt, Polizei und Verwaltung zusammenzulegen“, so der Bürgermeister weiter.

Sein Dank ging dabei vor allem an den Betrieb für Bau und Liegenschaften BBL MV, in dessen Verantwortungsbereich auch die Liegenschaften der Landespolizei fallen, für die hervorragende Zusammenarbeit. „Sehr schnell einig waren wir uns dann über die Räumlichkeiten“, erklärt Bürgermeister Sternberg, der hinzufügte, dass eigentlich zuerst an den Standort in der Berliner Straße im Haus 4 gedacht worden war. „Aber hier im Haus 3 am Markt hat die Polizei einen guten Standort, mitten in der Innenstadt. Und meine Mitarbeiter freuen sich und fühlen sich richtig sicher“, bringt es Stefan Sternberg auf den Punkt.

„Alfred Bosse ist ein Grabower Urgestein, er gehört schon seit vielen Jahren dazu. Nun fehlt nur noch der Parkplatz auf dem Markt für den Dienstwagen“, fügt er abschließend mit einem Augenzwinkern hinzu.

„Ich freue mich, dass das jetzt so funktioniert und wir mit der Verwaltung ganz dicht zusammengerückt sind. Das ist auch im Interesse der Bürger, wenn dann die Mitarbeiter der Verwaltung die Info geben können, zwei Zimmer weiter zu gehen, zum Kontaktbeamten, der ihnen dann direkt weiterhelfen kann.“, so Hans-Peter Günzel.

Über die Telefonzentrale der Stadt Grabow ist Alfred Bosse mit eingebunden, erreichbar unter 038756 503-56, Fax. 503-51.

Und so ganz neu ist der Stadtort am Markt gar nicht. Eigentlich war es in Grabow immer schon so, dass die Polizei am Rathaus ihren Standort hatte. „Dort, wo sich jetzt der Springbrunnen befindet, stand das Haus, in dem sich das einstige Museum und die Polizeistation befanden“, so Bürgermeister Sternberg. Und auch in den 90er-Jahren hatte die Polizei schon einmal ihren Sitz am Rathaus. Damals befand sich die Polizeistation in der Kirchenstraße, allerdings waren damals noch mehr Beamte vor Ort.

Diana Ottoberg

Anzeigen

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T
Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Allen Müttern und Vätern dieser Erde gebühren Ruhm und Ehre!
Doch nicht nur am Mutter- und Vatertag sollen wir daran denken,
sondern ihnen jeden Tag mindestens ein Lächeln schenken
WBV Grabow
Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 3
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags:	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags:	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	9:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr

Achtung:

Aus organisatorischen Gründen verschiebt sich die Öffnung des 1. Samstags im Juni vom 3. Juni auf den 10. Juni. Wir bitten um Verständnis.

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow
Ortsteilvorsteher

Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	montags **gerade** Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038756 5011
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....038756 28010
Stadtwerke LwL/Grabow .....03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....03874 663030 oder 0170 7658861

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Bekanntmachungen Stadt Grabow	3
Bekanntmachung WTAZV	6
Mitteilungen aus den Fachämtern	8
Sitzungskalender	9
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	9
Die Amtsfeuerwehr berichtet	10
Schulnachrichten	11
Kinder- und Jugendarbeit	13
Neues aus dem Amtsbereich	15
Veranstaltungen im Amtsbereich	24
Kirchliche Nachrichten	25
Werbung	26

Die nächste Ausgabe erscheint am 02. Juni 2017. Redaktionsschluss dafür ist der 20. Mai 2017.

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1, 19300 Grabow
Tel. 038756 503-0 • Fax 038756 50347
E-Mail: info@grabow.de
Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Amtsvorsteherin
Redaktionskreis des Amtes Grabow
Textbeiträge bitte in digitaler Form an d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931 579-0
Auflage: 6.300 Stück
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Stadt Grabow „Westliche Altstadt“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Stadt Grabow in der Sitzung am 11.04.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westliche Altstadt“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), für das Gebiet, begrenzt:

- nordwestlich: durch die rückwärtige Grundstücksgrenze der Bebauung „Grüner Steig Nr. 9 a und den „Grünen Steig“,
- östlich: durch die öffentliche Verkehrsfläche - Parkplatz Westliche Altstadt und die Müritz-Elde-Wasserstraße,
- südlich: durch die Müritz-Elde-Wasserstraße,
- südwestlich: durch die Kleingartenanlage „Alte Elde“ e. V.

und die zugehörige Begründung dazu liegen

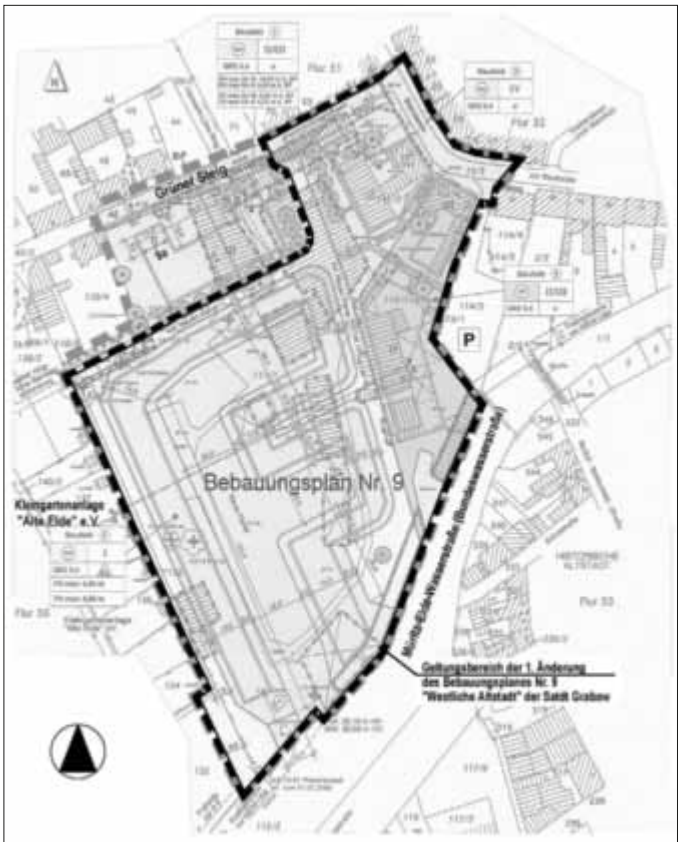
vom 18.05.2017 bis zum 19.06.2017

während der folgender Zeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8 a, im Bauamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind dem nachfolgenden Übersichtsplan zu entnehmen.



Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Westliche Altstadt" der Stadt Grabow

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westliche Altstadt“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Verfahrens nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung und dem Umweltbericht gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen wird. Von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.
Während dieser Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich abgeben oder während der Dienststunden zur Niederschrift hervorbringen.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Grabow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Bei Aufstellung eines Bauleitplanes ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Grabow, den 20.04.2017

Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ der Stadt Grabow

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Stadt Grabow in der Sitzung am 11.04.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet, begrenzt:

- im Norden: durch einen Weg mit angrenzender Waldfläche,
- im Osten: durch Waldfläche und unbebaute Flächen innerhalb von Sondergebieten, die der Erholung dienen,
- im Süden: durch vorhandene Bebauung innerhalb von Wohnbauflächen und unbebaute Flächen innerhalb von Sondergebieten, die der Erholung dienen,
- im Westen: durch den Kiefernweg und die Fresenbrügger Dorfstraße

und die Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 18.05.2017 bis zum 19.06.2017

während der folgender Zeiten:

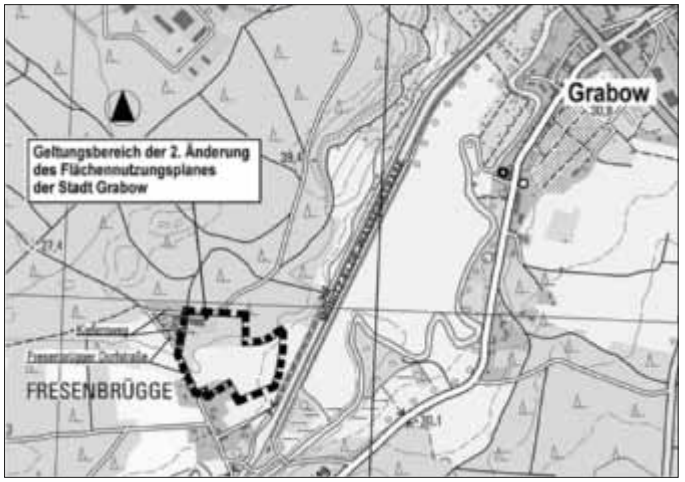
Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8 a, im Bauamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen schriftlich abgeben oder während der Dienststunden zur Niederschrift hervorbringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Grabow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Der Geltungsbereich des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Grabow ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Folgende umweltbezogene Stellungnahmen/Informationen sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme mit aus:

1. **Umweltbericht**
   Der Umweltbericht enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Schutzgütern:
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Menschen:
     Flächeninanspruchnahme für Siedlungsentwicklung, Auswirkungen auf Freiraum- und Erholungsnutzung, Immissionsschutz.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu den Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:
     Flächeninanspruchnahme mit Lebensraumverlust, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Biotopschutz, Inanspruchnahme von Waldflächen und Waldumwandlung, Neuanlage von Wald, Landschaftsschutzgebiet „Unteres Elde- und Meynbachtal“ und Neufestsetzung der Grenzen des Landschaftsschutzgebietes.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu dem Schutzgut Boden:
     Verlust der Bodenfunktionen durch Versiegelung, Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Schutzgutes Boden, Bodeneigenschaften.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu dem Schutzgut Wasser:
     Auswirkungen auf das Grundwasser/Grundwasserneubildung, Niederschlagswasserversickerung.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu den Schutzgütern Klima und Luft:
     Kleinklimatische Veränderungen, keine erheblichen Vorbelastungen der Luftqualität, Verschlechterungen nicht erkennbar.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter:
     Schutzgut nicht berührt.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Orts-/Landschaftsbild:
     Entgegenwirken einer Zersiedlung und Zerschneidung der Landschaft, Rücknahme von Bauflächen, Entwicklung von Waldflächen, Einbindung der gewerblichen Baufläche durch Kompensationsmaßnahmen in die Landschaft.
   - Wesentliche Auswirkungen der Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern, die über die bereits dargestellten Auswirkungen hinausgehen, sind nicht erkennbar.

2. **Fachgutachten** mit umweltrelevanten Informationen
   Lärmbelastung: Schalltechnische Untersuchung (Immissionsprognose - Lärm) erstellt durch das Ingenieurbüro für Umwelttechnik P. Hasse, Am Störtal 01, 19063 Schwerin.

3. **Stellungnahmen** von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Stadt Grabow.

Schutzgut	Urheber	Thematischer Bezug
Mensch	Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Gesundheit, FD Umwelt- und Naturschutz	Schalltechnische Untersuchung zu Auswirkungen des Betriebes
Boden	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg	Hinweise zum Bodenschutz,
Wasser	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Hinweise zur Ver- und Entsorgung, Gewässerschutz,

Schutzgut	Urheber	Thematischer Bezug
	Abwasserzweckverband „Fahlenkamp“	Hinweise zur Niederschlags-wasserversickerung,
Pflanzen, Tiere	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Natur-schutz	Biotopschutz, Hinweise zum Artenschutzfachbeitrag
Kultur- und Sachgüter	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Natur-schutz	Hinweise zu Bodendenkmalen
LSG „Unteres Elde- und Meynbachtal“	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Natur-schutz	Antrag auf Herauslösung von Flächen aus dem Landschaftsschutz-gebiet (LSG)

Grabow, den 20.04.2017

Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ der Stadt Grabow

hier: Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Stadt Grabow in der Sitzung am 11.04.2017 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“, bestehend aus der Planzeichnung Teil (A), dem Text Teil (B) sowie den örtlichen Bauvorschriften für das Gebiet, begrenzt:

- im Norden: durch einen Weg mit angrenzender Waldfläche,
- im Osten: durch Waldfläche/Fläche für die Landwirtschaft,
- im Süden: durch bebaute Flächen,
- im Westen: durch den Kiefernweg und die Fresenbrügger Dorfstraße

und die Begründung mit Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 18.05.2017 bis zum 19.06.2017

während der folgender Zeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

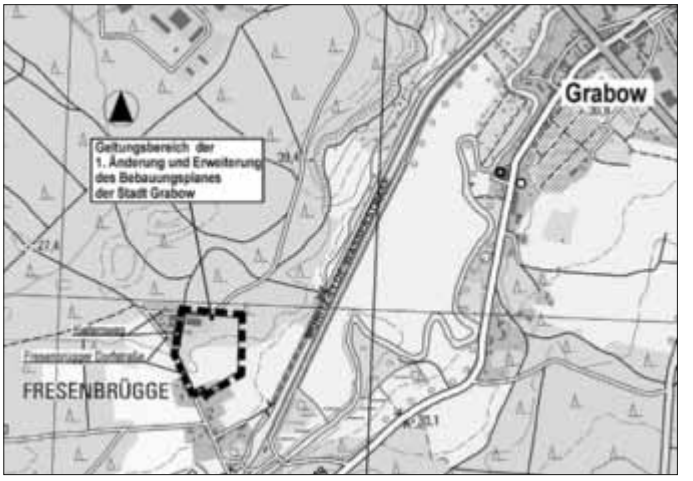
im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8 a, im Bauamt zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die dem Entwurf der Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ zugrunde liegenden DIN-Vorschriften auf die in den Planunterlagen verwiesen wird, können im Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8 a, eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen schriftlich abgeben oder während der Dienststunden zur Niederschrift hervorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Grabow deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist.

Bei Aufstellung eines Bauleitplanes ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich der Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ der Stadt Grabow ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen/ Informationen sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme mit aus:

1. **Umweltbericht** einschließlich Grünordnungsplan (Planstand März 2017), erstellt durch, WLW Landschaftsarchitekten+Biologen Wellnitz Rasch-Wellnitz Gröger BWK/SRL/VDI Freie Landschaftsarchitekten und Diplom-Biologe, 19288 Ludwigslust, Neustädter Str. 32 a.
   Der Umweltbericht enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen zu den nachfolgend aufgeführten Schutzgütern:
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Menschen:
     Flächeninanspruchnahme für neue Bauflächen, geringe Bedeutung für landschaftsbezogene Erholungsnutzung, Beachtung des Immissionsschutzes, Lärmbelastung.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu den Schutzgütern Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt:
     Flächeninanspruchnahme mit Lebensraumverlust, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Inanspruchnahme von Waldflächen und Waldumwandlung, Neuanlage von Wald, Inanspruchnahme von Flächen im Landschaftsschutzgebiet „Unteres Elde- und Meynbachtal“, Neufestsetzung der Landschaftsschutzgebiets-Grenzen, Artenschutz insbesondere für Heidelerche und Baumpieper und Maßnahmen zum Artenschutz, Biotopschutz, Einzelbaumschutz.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu dem Schutzgut Boden:
     Verlust der Bodenfunktionen durch Versiegelung, Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen hinsichtlich des Schutzgutes Boden, Bodeneigenschaften.
   - Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu dem Schutzgut Wasser:
     Grundwasserschutz, hohe Grundwasserneubildungsrate, Versickerung von Niederschlagswasser.

- Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zu den Schutzgütern Klima und Luft:
  maritim-kontinentales Übergangsklima, Neuversiegelung führt zu mikroklimatischen Änderungen des Nahbereiches, keine erheblichen Vorbelastungen der Luftqualität, Verschlechterungen nicht erkennbar.
- Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter:
  Schutzgut nicht betroffen.
- Umweltbezogene Informationen und wesentliche Auswirkungen zum Schutzgut Orts-/Landschaftsbild:
  Entgegenwirken einer Zersiedlung und Zerschneidung der Landschaft, durch Angrenzung an den Siedlungsbereich, Sichtverschattung durch vorhandene dreiseitigen Einsäumung der Fläche mit Waldflächen, Auswirkungen der Bebauung auf das Landschaftsbild, Störung des Landschaftsbildes durch vorhandene 20 kV-Freileitung, Kompensationsmaßnahmen dienen der besseren Einbindung des Plangebietes in die Landschaft. Landschaftsbildprägend und ohne Einfluss stellen sich die weiter entfernt liegenden naturnahen Fließgewässerabschnitte der Alten Elde dar.
- Wesentliche Auswirkungen der Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern, die über die bereits dargestellten Auswirkungen hinausgehen, sind nicht erkennbar.

2. **Fachgutachten** mit umweltrelevanten Informationen
   Lärmbelastung: Schalltechnischen Untersuchung (Immissionsprognose - Lärm) erstellt durch das Ingenieurbüro für Umwelttechnik P. Hasse, Am Störtal 01, 19063 Schwerin.
   Artenschutz: Artenschutz- Fachbeitrag (Planstand März 2017) erstellt durch, WLW Landschaftsarchitekten + Biologen Wellnitz Rasch-Wellnitz Gröger BWK/SRL/VDI Freie Landschaftsarchitekten und Diplom- Biologe 19288 Ludwigslust, Neustädter Str. 32 a.

3. **Stellungnahmen** von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der Satzung über die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Tischlerei in Fresenbrügge“ Stadt Grabow.

Schutzgut	Urheber	Thematischer Bezug
Mensch	Landkreis Ludwigslust-Parchim, FD Gesundheit, FD Umwelt- und Naturschutz Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V	Schalltechnische Untersuchung zu Auswirkungen des Betriebes
Boden	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Hinweise zum Bodenschutz, Altlasten,
	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg	Flächeninanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen für Kompensationsmaßnahmen, Hinweise zum Bodenschutz
Wasser	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Hinweise zur Niederschlagswasserversickerung, Hinweise zu Gewässerschutz
	Abwasserzweckverband „Fahlenkamp“	Hinweise zur Niederschlagswasserversickerung,
Pflanzen, Tiere	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Ergänzung der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Darstellung der Kompensationsmaßnahmen, Biotopschutz, Überarbeitung des Artenschutzfachbeitrages
Kultur- und Sachgüter	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Hinweise zu Bodendenkmalen
Wald	Forstamt Grabow, Forstbehörde	Beachtung Waldabstand, forstrechtliche Anforderungen zur Waldumwandlung und Erstaufforstung von Wald, Flächenverfügbarkeit
	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Aufforstung als Kompensationsmaßnahme, Flächenverfügbarkeit
LSG „Unteres Elde- und Meynbachtal“	Landkreis Ludwigslust-Parchim FD Umwelt- und Naturschutz	Antrag auf Herauslösung von Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Grabow, den 19.04.2017

Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die **Satzung zum Wirtschaftsplan 2017**

WIRTSCHAFTSPLAN TRINKWASSER 2017

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017
Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 21. November 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt.

		Plan 2017 EUR
1.	**Es betragen**	
1.1.	**Im Erfolgsplan**	
	die Erträge	**2.738.279**
	die Aufwendungen	**2.675.416**
	der Jahresgewinn	**62.863**
1.2.	**Im Finanzplan**	
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**568.037**
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-2.447.000**

	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**1.506.647**
2.	**Es werden festgesetzt**	
2.1.	**Der Gesamtbetrag der Kredite auf**	**1.000.000**
2.2.	**Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**	**0**
2.3.	**Die Verbandsumlage**	**0**

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Perleberg, den 13.04.2017

gez. Klann Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis:
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2017 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 10. April 2017, Aktenzeichen 12.02 pl - 2017/22, erstellt worden.
Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes über die **Satzung zum Wirtschaftsplan 2017**

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSER 2017

Zusammenstellung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2017
Aufgrund des § 7 Nr. 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 86 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 21. November 2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt.

1.	**Es betragen**	**Plan 2017** EUR
1.1.	**Im Erfolgsplan**	
	die Erträge	**6.333.920**
	die Aufwendungen	**5.549.214**
	der Jahresgewinn	**784.706**
1.2.	**Im Finanzplan**	
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**1.588.343**
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	**-3.108.300**
	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**378.831**
2.	**Es werden festgesetzt**	
2.1.	**Der Gesamtbetrag der Kredite auf**	1.800.000
	davon im Vorjahr bereits kommunalaufsichtlich genehmigt	800.000
2.2.	**Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**	**0**
2.3.	**Die Verbandsumlage**	**0**

Der Wirtschaftsplan tritt zum 01. Januar 2017 in Kraft.

Perleberg, den 13.04.2017

gez. Klann Siegel
Verbandsvorsteherin

Hinweis:
Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Punkt 2.1. der Satzung zum Wirtschaftsplan 2017 ist durch den Landrat des Landkreises Prignitz als allgemeine untere Landesbehörde mit Datum vom 10. April 2017, Aktenzeichen 12.02 pl - 2017/23, erstellt worden.
Jeder kann in den Wirtschaftsplan einschließlich Anlagen in den Geschäftsräumen des Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Perleberg, Quitzower Straße 48 in Zi. 2.07 während der üblichen Dienststunden Einsicht nehmen.

MECKLENBURG-VORPOMMERN
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

Managementplan als Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt Europas für die Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung „Alte Elde zwischen Wanzlitz und Krohn“ (DE 2735-301) sowie „Meynbach bei Krinitz“ (DE 2835-303)

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung Vorstellung der naturschutzfachlichen Grundlagen und erforderlichen Maßnahmen

Unter Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg wird derzeit für jedes der o. g. Schutzgebiete ein Managementplan erarbeitet. Nach Monaten intensiver Feldarbeit und Recherchen liegen nun die Ergebnisse der Kartierung und Bewertung der für das Gebiet relevanten Lebensräume und Arten von europäischer Bedeutung sowie eine Analyse der dort vorhandenen Nutzungen vor. Es wurde geprüft, ob die aktuelle Situation der Schutzobjekte dem in der FFH-Richtlinie als Ziel formulierten „günstigen Erhaltungszustand“ entspricht.
In einer öffentlichen Informationsveranstaltung

am 14. Juni 2017 um 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Eldena, Bahnhofstr. 7, 19294 Eldena

werden die bisher erarbeiteten Ergebnisse (Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arthabitate sowie bisher erkannte Defizite) sowie Vorschläge für die zu entwickelnden Maßnahmen vorgestellt.
Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg lädt alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere interessierte Anwohner und im Gebiet tätige Flächennutzer, zu dieser Informationsveranstaltung ein. Vertreter der Medien sind gern gesehen.
Frau Antons steht Ihnen als Projektverantwortliche für die Beantwortung von Fragen gerne zur Verfügung (Tel.: 0385 59586-413, E-Mail: claudia.antons@staluwm.mv-regierung.de).
Nähere Informationen, Dokumente und Hintergrundinformationen zum Planungsprozess finden Sie auch im Internet unter www.stalu-mv.de (Stichwortsuche: Gebietsname oder DE Nummer).

Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Finanziert wird die Planung anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern.

Mitteilung des Straßenbauamtes Schwerin

Deckenerneuerung B 191 Ortsdurchfahrt Eldena

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom 29.05.2017 bis 25.08.2017 eine Erneuerung der Fahrbahn auf der B 191 in der Ortsdurchfaht Eldena durchführen. Der Baubereich beginnt 200 m vor dem Ortseingang aus Richtung Malk Göhren kommend und endet am Ortsausgang Richtung Karstädt. Im Rahmen der Bauarbeiten werden die Asphaltdeckschichten und die Gossen erneuert.
Die vorbereitenden und abschließenden Arbeiten erfolgen unter abschnittsweiser halbseitiger Sperrung der Bundesstraße, der Verkehr wird mittels Ampelschaltung an der Baustelle vorbei geleitet.
Die anschließenden Straßenbauarbeiten erfolgen dann unter **Vollsperrung** der B 191 für den gesamten Verkehr. Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitten innerhalb Eldenas durchgeführt, die nacheinander voll gesperrt werden, so dass der innerörtliche Verkehr aufrecht erhalten wird. Die Vollsperrung beginnt am 07.06.2017 und endet voraussichtlich Mitte August 2017.
Für die gesamte Bauzeit wird außerdem eine Umleitung ausgewiesen. Diese wird von Dömitz kommend über die Landesstraße 04 nach Leussow - Göhlen - Kummer und von dort über die B 5 und die B 191 Richtung Eldena bzw. umgekehrt geführt.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Informationen aus der Verwaltung

Information des Ordnungsamtes zum Verhalten in Waldflächen

Es häufen sich die Beschwerden, dass Freizeitreiter und Fahrer von Kraftfahrzeugen immer wieder gegen das Waldgesetz verstoßen. In diesem Zusammenhang wird auf § 28 des Waldgesetzes verwiesen! (Betreten des Waldes)

§ 28 (4)
Das Fahren mit Kraftfahrzeugen aller Art ist außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen und Wegen nur dem Waldbesitzer, seinen Beauftragten und den hierzu gesetzlich Befugten sowie den Jagdausübungsberechtigten und ihren Beauftragten gestattet. Die Forstbehörde kann Dritten auf Antrag das Befahren von Straßen und Wegen genehmigen. Dabei sind die schutzwürdigen Interessen des Waldbesitzers zu wahren.

§ 28 (6)
Das Reiten und das Fahren mit Gespannen im Wald sind auf besonders zur Verfügung gestellten und gekennzeichneten Wegen und Plätzen gestattet und erfolgen auf eigene Gefahr. Dafür müssen die Landkreise und die Gemeinden im Einvernehmen mit der Forstbehörde geeignete Wege ausweisen und kennzeichnen, die mit den Reitwegen außerhalb des Waldes Verbindung haben. Die Interessen der Waldbesitzer und des Pferdesports sowie der Pferdezucht sind dabei angemessen zu berücksichtigen. Darüber hinaus kann der Waldbesitzer das Reiten und das Fahren mit Gespannen auf eigenen Wegen gestatten. Das gilt nicht für ausgewiesene Rad- und Wanderwege sowie Sport- und Lehrpfade. Diese dürfen grundsätzlich nicht als Reitwege ausgewiesen werden. Die Bewirtschaftung der Wälder und die Erholung anderer Waldbesucher dürfen durch das Reiten und das Fahren mit Gespannen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Der Verstoß gegen diese Regelungen ist eine **Ordnungswidrigkeit** und kann mit einer **Geldbuße bis zu 7500,00 €** geahndet werden.

Ordnungsamt
Amt Grabow

Der Gemeindewahlleiter teilt mit

Die Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterin oder des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Eldena und in der Gemeinde Muchow am 24.09.2017 erfolgt gemäß Hauptsatzung auf der Homepage des Amtes Grabow unter Bekanntmachungen sowie als zusätzliche Information in den Amtlichen Bekanntmachungskästen der beiden Gemeinde.

im Auftrag
Frau Ottoberg

Vollsperrung der Wanzlitzer Dorfstraße

Anlässlich der Jubiläumsfeier der Feuerwehr Wanzlitz wird die Wanzlitzer Dorfstraße vom 24.06.2017 um 9:00 Uhr bis zum 25.06.2017 um 03:00 Uhr voll gesperrt sein.
Die Umleitung erfolgt über Dadow. Wir bitten um Verständnis.

Sitzungskalender

Sitzungskalender Mai

Amt Grabow

Sitzung Amtsausschuss	22.05.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal, Rathaus Grabow

Die Tagesordnung wird im Internet, zu erreichen über dem Button „Bürgerservice - Bekanntmachungen“ über die Homepage des Amtes Grabow unter www.grabow.de öffentlich bekanntgemacht.

Grabow

Stadtvertretung	24.05.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Bauausschuss	16.05.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a

Eldena

GV-Sitzung	18.05.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena

Karstädt

GV-Sitzung	30.05.2017	18:30 Uhr	DGH, Friedensstraße 14, Karstädt

Möllenbeck

GV-Sitzung	19.05.2017	17:30 Uhr	Gemeindehaus, Lindenstraße

Prislich

GV-Sitzung	09.05.2017	19:00 Uhr	DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.
Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat April

Stadt Grabow

Frau Vera Helms	85 Jahre
Frau Helena Stein	75 Jahre
Herrn Harald Reinecker	70 Jahre
Herrn Werner Hoh	70 Jahre
Frau Wilja Ritschel	75 Jahre
Frau Ingrid Nietz	70 Jahre
Frau Gertraud Köhn	85 Jahre
Herrn Werner Lorenz	80 Jahre
Frau Elfriede Polivka	80 Jahre
Herrn Wolfgang Reitz	70 Jahre
Frau Margarete Haschinski	80 Jahre
Frau Marion Kellermann	70 Jahre

Gemeinde Balow

Frau Annemarie Jojthe	75 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Erika Schmidt	85 Jahre

Gemeinde Dambeck

Herrn Horst Schult	80 Jahre
Herrn Horst Bittner	75 Jahre
Frau Emma Blohm	85 Jahre

Gemeinde Eldena

Herrn Holger Steusloff	75 Jahre
Herrn Klaus Senger	75 Jahre
Frau Irene Völzke	80 Jahre

Gemeinde Karstädt

Herrn Wilfried Gaevert	75 Jahre
Herrn Alfred Reimann	75 Jahre

Gemeinde Milow

Frau Wilfriede Jeske	80 Jahre

Gemeinde Möllenbeck

Frau Renate Behrens-Brüggert	80 Jahre
Herrn Harro Lübcke	80 Jahre

Gemeinde Muchow

Herrn Lothar Kluck	80 Jahre
Herrn Jürgen Hänel	70 Jahre

Gemeinde Prislich

Frau Erika Löffler	80 Jahre

Wir gratulieren
zur goldenen Hochzeit
(50 Jahre)

dem Ehepaar
Gudrun und Ernst-Otto Tiede
in Güritz

dem Ehepaar
Anneliese und Horst Fortan
in Karstädt

sowie
zur diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)

dem Ehepaar
Christel und Rudi Lange
in Grabow

dem Ehepaar
Helgard und Stefanus Bartczak
in Grabow

sowie
zur eisernen Hochzeit
(65 Jahre)

dem Ehepaar
Rose-Marie und Friedrich Strauhs
in Eldena

Wir wünschen allen Paaren auf diesem Weg alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Berichtigung

In der vergangenen Ausgabe gratulierten wir den Ehepaaren Ilse und Fritz Möhring in Balow sowie Erika und Peter Preuß in Grabow.
Leider gab es dabei eine Verwechslung der Jubiläen.
Das Ehepaar Erika und Peter Preuß feierte goldene Hochzeit und das Ehepaar Ilse und Fritz Möhring eiserne Hochzeit.
Wir bitten die Verwechslung zu entschuldigen.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Wir trauern um unseren Kameraden
Oberfeuerwehrmann
Karl-Heinz Pasewald
Seit 1990 war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grabow
und blieb ihr stets verbunden.
Wir halten sein Andenken in Ehren.
Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr „Karl-Heinz Rehfeld" Grabow
Grabow, im März 2017

Frauen-Power stärkt Balower Feuerwehr

Balow: 10 neue Mitglieder wurden auf der letzten Jahresversammlung der Balower Feuerwehr aufgenommen.
„Jetzt ist Frauen-Power angesagt", so Wehrführer Mirko Madaus in seinem Rechenschaftsbericht. Damit verwies er auf die 9 Frauen, die künftig mit einer Frauengruppe die Reihen der Balower Feuerwehr stärken wollen. So etwas gab es hier seit 50 Jahren nicht mehr. Auch Bürgermeisterin Krimhild Kant war voll des Lobes über dieses besondere ehrenamtliche Engagement.

Sie dankte der Freiwilligen Feuerwehr Balow für ihren Einsatz und wünschte besonders den neuen Mitgliedern Erfolg und auch Freude an der Feuerwehrarbeit.
Im weiteren Verlauf der Diskussion wurde sehr deutlich, dass auch die Ergebnisse des zurückliegenden Jahres die Stabilität der Balower Feuerwehr in ihrer fast 80-jährigen Geschichte bestätigten. Allerdings waren auch kritische Bemerkungen des Jugendfeuerwehrwartes Hendrik Bohrenfeldt nicht zu überhören.

Nach Abschluss ihrer erfolgreichen Ausbildung wurden Hannes Giencke und Franz Möhring zum nächst höheren Dienstgrad befördert. Heiko Hinz und Hannes Giencke erhielten ein Sachgeschenk für die vorbildliche Unterstützung der Jugendfeuerwehr und Benjamin Kielgas wurde zum Kassenwart in die Wehrführung gewählt.

Dieter Baguhn

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Prislich

Prislich. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Prislich fand am 18. Februar 2017 im Prislicher Gemeindesaal statt. Aufgrund der Tatsache, dass es im vergangenen Jahr 3 Wehrführer gab, berichtete jeder einen Teil über die Aktivitäten der aktiven Feuerwehr. Der ehemalige Wehrführer, Daniel Siebert, begann mit den Ausführungen des ersten Halbjahres. Daraufhin folgte der Bericht des ehemaligen stellvertretenden Wehrführers Volker Brüning, der die Funktion des Wehrführers einige Monate kommissarisch übernahm. Die letzten Monate des Jahres wurden vom nun amtierenden Wehrführer Heiko Brüning vorgetragen. Der Bericht der Jugendfeuerwehr wurde von dem ehemaligen Jugendfeuerwehrwart Heiko Brüning verlesen. Berichtet wurde über diverse Aktivitäten, Veranstaltungen und die vergangen Einsätze, wie z. B. Tannenbaumverbrennen, Jahreshauptversammlung, Oster- und Oktoberfeuer, Ausflüge, Ausbildungen mit der Feuerwehr Zierzow und Grabow, Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen, Mitwirkung beim Kreiserntefest.
Der neue Jugendwart Oliver Zachhuber sowie unsere Gäste der Amtswehrführer des Amtes Grabow Bernd Rüsch und der Kreis- und Amtsjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann richteten ebenso einige Worte an die Freiwillige Feuerwehr Prislich.
Im Anschluss wurden folgende Kameraden befördert bzw. nachträglich ausgezeichnet:

Oliver Zachhuber	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
Patrick Gallinat	Beförderung zum Feuerwehrmann-Anwärter
Rene Brüning	Ehrung zu 10 Jahre Mitgliedschaft
Tino Thiel	Ehrung zu 20 Jahre Mitgliedschaft

Eine kleine Anerkennung für die geleistete Arbeit der letzten Monate wurde an die Kameradin Anja Meschke überreicht.
Nach dem offiziellen Teil lud die Feuerwehr zu einer gemütlichen Runde zur Musik von DJ Thommy ein.

Anja Meschke

Schulnachrichten

Bücher als Abschluss eines interessanten Projektes

Grabow. In den zweiten Klassen der Grundschule „Eldekinder“ in Grabow fand kürzlich Schulunterricht anderer Art statt. Die Grundschüler lernten in einem einwöchigen Sicherheitstraining unter Anleitung von Mario Lübke Gefahren im Alltag zu erkennen und richtig zu handeln. Das vom Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung Mecklenburg-Vorpommern geförderte Präventionsprojekt „Klasse mit Köpfchen“ dient der Stärkung der Kinder und der Entwicklung ihres Selbstbewusstseins. Die Schüler trainierten, wie man selbstbewusst handelt und hilft, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen.
Nach Abschluss des theoretischen Unterrichtsteils, überreichten Wilfried Mußfeldt, Leiter der Außenstelle Ludwigslust, gemeinsam mit Andreas Kuessner und Joachim Gaul vom Weissen Ring Bücher zur Unterstützung der Präventionsaktion an die Schüler der Klasse 2 b. Der Titel des Buches von Jana Frey lautet: „Steig nie in fremde Autos ein!“. Es führt Kinder behutsam an mögliche Gefahren im Umgang mit Erwachsenen heran.

„Die kindgerechten Bücher werden zur Nachhaltigkeit des Präventionsprojektes im Deutschunterricht eingesetzt“, erklärt die Klassenlehrerin Diane Gätcke. „Wir werden die Geschichten lesen, uns gemeinsam mit den Rollen beschäftigen, die die Kinder darin haben und einige Szenen nachspielen.“ Die Geschichten heißen „Der freundliche Nachbar“, „Kleine Kätzchen“ oder der „Nette Mann“. Es sind sieben an der Zahl. Die vom Weissen Ring gespendeten Bücher verbleiben an der Schule und kommen im nächsten Schuljahr wieder in Klassenstufe zwei zum Einsatz. Die Bücherspende wurde von der Schulsozialarbeiterin und langjährigen, engagierten Mitarbeiterin des Weissen Rings, Elke Kessin, initiiert.
Am Ende des Sicherheitstrainings steht neben einer schriftlichen Prüfung ein praktischer Test. Mario Lübke simuliert eine Gefahrensituation. Als „böser“ Autofahrer versucht er einen Schüler trickreich in sein Auto zu locken. Geduldig erklärt er: „Ihr müsst euch mit niemandem unterhalten. Wenn ihr kein gutes Gefühl habt, lauft weg!“ Phibie und Marlon haben gut aufgepasst, sie rennen weg und holen Hilfe.
Der Weisse Ring wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Opferschutzorganisation und bietet Opfern von Kriminalität schnelle und direkte Hilfe. Der Verein unterhält ein Netz von über 3.200 ehrenamtlichen Opferhelfern in bundesweit 420 Außenstellen. Der Weisse Ring hat rund 50.000 Mitglieder und ist in 18 Landesverbände gegliedert. In Mecklenburg-Vorpommern ist er mit 651 Mitgliedern, von denen 145 als ehrenamtliche Opferhelfer arbeiten, in 17 Außenstellen vertreten.

Brandschutz- und Sicherheitstag an der Grundschule Eldena

Eldena. Wie jedes Jahr im März fand auch in diesem Jahr der Brandschutz- und Sicherheitstag an unserer Schule statt. Die Kameraden der Feuerwehr Eldena sowie Fr. Hahndorf und Fr. Schröder von der Polizeistation Ludwigslust bereiteten 5 Stationen für die Grundschüler vor. Wir begannen den Tag mit der Wiederholung wichtiger Verkehrsregeln, sprachen über die Bedeutung einiger Verkehrszeichen, lösten ein Rätsel und puzzelten zum Schluss gemeinsam. Anschließend experimentierten wir mit Feuer. Welche Stoffe brennen sehr schnell? Das sollten wir herausfinden. Mit einer Zange hielten wir Papier, Pappe, Holz, Holzspäne, eine Büroklammer und Kohle über eine offene Flamme. Unsere Ergebnisse notierten wir in einer Tabelle. Wie schnell sich Papier auf einer heißen Herdplatte entzünden kann, wurde uns dann demonstriert, und wir lernten auch, wie wichtig so ein Rauchmelder ist. An unserer 3. Station übten wir, einen Verletzten in die stabile Seitenlage zu bringen. Wir legten uns gegenseitig Verbände an und lernten, dass niemand zu klein ist, um zu helfen.

An der 4. Station zeigten uns die Feuerwehrmänner, was zu ihrer Ausrüstung gehört. Wir staunten, mit welch schwerem Gepäck sie in den Einsatz fahren. Man muss schon ganz schön stark sein, um das alles zu tragen. Plötzlich wurde unsere Stunde durch den Feueralarm unterbrochen. Schnell, aber ruhig verließen alle das Schulhaus und gingen zum Sammelplatz. Gut, dass es nur eine Übung war! An unserer letzten Station kontrollierten wir die Fragen auf unserem Arbeitsblatt, die wir jetzt recht sicher beantworten konnten. Auch der Notruf wurde von jedem von uns noch einmal geübt. Ein interessanter Schultag ging damit zu Ende.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den Kameraden der Feuerwehr Eldena sowie Fr. Hahndorf und Fr. Schröder von der Polizeistation Ludwigslust.

Die Klasse 4 der Grundschule Eldena

Grundschule Eldena freut sich auf Zirkus-Projekt

Eldena. In diesem Jahr gibt es einen ganz besonderen Höhepunkt an unserer Grundschule.Aus diesem Grund fand am 05.April 2017 eine erweiterte Schulkonferenz an unserer Schule statt. Zahlreiche Gäste erschienen: Herr Kann, der amtierende Bürgermeister, Gemeindevertreter, die Kitaleiterin Frau Hahn, die Horterzieherinnen Frau Krogmann und Frau Post-Berger, Frau Thoms von der Elternvertretung der Kita und die Elternvertreter der Klassen und die Lehrer. Vom 26.-29. Juni kommt der Projektzirkus Hein an unsere Schule. Darauf freuen sich schon alle Kinder. Ziegen dressieren, zaubern, jonglieren, sich als Clown verkleiden und Späße machen, das alles und noch einiges mehr erlernen die Grundschulkinder und die Vorschulkinder aus dem Kindergarten von professionellen Künstlern und Artisten des Zirkus Hein. Am 28.06.2017 finden dann 2 Vorstellungen und am 29.06.2017 eine Vorstellung statt. Dann können die Kinder ihren Eltern, Großeltern und vielen anderen Gästen ihre Kunststücke vorführen. Die Feuerwehr, die Kita, der Grundschulverein und der Jugendrat werden für das leibliche Wohl aller sorgen. Die Grundschule und der Grundschulverein haben große Anstrengungen unternommen, dass wirklich alle Kinder an diesem Projekt teilnehmen können. Wir erhielten zahlreiche Spenden, unteranderem von der Sparkassenstiftung Mecklenburg-Schwerin und vom Landkreis Ludwigslust-Parchim. Auch die Gemeinde Eldena unterstützt uns mit finanziellen Mitteln und auch Privatpersonen spendeten Geld. H. Kann konnte dann auch noch alle Zweifel beseitigen und mitteilen, dass die Schule Eldena bis 2021 gesichert ist.

Dagmar Klüver, Vors. GSV Eldena

Anregung statt Aufregung

Die Nutzung der Medien ist für die Kinder so selbstverständlich wie ein Fahrrad oder ein Auto. Sie sind umgeben von digitalen Medien und sie beobachten auch ihre Eltern bei der Nutzung von Handy, Fernseher und Computer. Aus Sicht von den Eltern ist diese Selbstverständlichkeit, mit der ihre Kinder Medien nutzen, viel weniger selbstverständlich. Für sie stellt sich dann oft die Frage wie die medialen „Konsumwünsche“ erfüllt werden sollen. Aber auch nach dem Sinn und Zweck von Medien in der Kindheit. Oder sie schauen vielleicht auch mit Bedenken und Sorgen auf die neue digitale Welt. Die Bedingungen des Aufwachsens haben sich verändert, deshalb nimmt die Medienerziehung eine immer größere Aufgabe und Herausforderung für die Familien und auch für die Pädagogen ein.
Ein Ferienangebot der Schulsozialarbeit nutzten 5 Schüler der Regionalen Schule Grabow. Sie beschäftigten sich 3 Tage lang mit der Herstellung von „Trickfilmen, Comic und co.“, lernten unterschiedliche Programme kennen und produzierten zwei eigene Filme. Die Schüler waren voll bei der Sache und zeigten Ausdauer und Kreativität. In 2 Teams wurde gearbeitet. Sie entwickelten Ideen für die Story, fertigten ihr Storyboard an und lernten die Technik zu beherrschen. Am Ende entstanden zwei wunderbare kleine Trickfilme nach der Stop Motion Methode. Sehr gerne wären die Schüler auch noch an weiteren Tagen in die Schule gekommen. Deshalb entstand auch die Idee für ein wöchentliches Nachmittagsangebot in der Schule. Gute Idee, aber gar nicht so leicht umzusetzen. Das Filme machen benötigt auch Ausrüstung, wie Fotokameras, Stative und Laptops und vieles mehr. Das kostet viel Geld. Nun wollen wir versuchen Projektgelder zubekommen. Vielleicht klappt es ja. Über Spenden würden wir uns auch sehr freuen. Vielleicht hat der eine oder andere ja noch zu Hause im Schrank das passende Gerät.

Sabine Wendt/Schulsozialarbeit (ESF-gefördert)

Kinder- und Jugendarbeit

Ostercamp in Eldena

Eldena. Für die meisten Teilnehmenden war es das erste Camp überhaupt: vom 10. - 13. April nahmen 23 Mädchen und Jungen aus dem Amt Grabow am Ostercamp in Eldena teil.
Am ersten Tag stand neben dem Ankommen und „Zimmer beziehen“ im Jugendclub Eldena Spiel & Sport auf dem Programm. In der nahegelegenen Turnhalle unterstützte der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim das Angebot mit einem Teppich-Curling. Die Mädchen und Jungen konnten sich außerdem beim Brennball und Staffellauf austoben. Mit einem gemeinsamen Grillabend klang dieser Tag aus.

Der Dienstag blieb glücklicherweise trocken, so dass der Besuch des Elefantenhofes in Platschow ein voller Erfolg war. Gemeinsam mit einigen Kindern und Jugendlichen aus Grabow konnten die Tiere nicht in verschiedenen Vorstellungen beobachtet und bestaunt werden - auch die beiden aus dem Fernsehen bekannten Seehunde trugen mit lustigen Kunststücken zu guter Stimmung bei. Einige der Kids hatten sogar die Möglichkeit auf der Bühne zu stehen und mit den Elefanten Seil zu springen, oder auf ihnen zu reiten.

Mit Regen wurden wir am Mittwoch begrüßt, doch da Kino in Ludwigslust auf dem Programm stand, war das zu verschmerzen. Die Kleineren konnten „Ritter Rost“ bei seinen Abenteuern bestaunen, die Größeren guckten „Storm und der verbotene Brief“. Nach einem gemeinsamen Mittag in Eldena war dann Kreativität gefragt: gemeinsam gestalteten die Kids ein Banner als Erinnerung an das Ostercamp. Außerdem konnten Hasenfiguren bemalt und Beutel mit Ostermotiven verziert werden. Bei gemeinsamen Spielen und Disco klang der letzte Abend aus.

Insgesamt bleibt zu sagen: es waren tolle Tage, mit vielen neuen Eindrücken für die Kleinen und Größeren. Vielen Dank an Kathleen für die Unterstützung der Betreuung sowie an alle beteiligten Köche für ihre Kochkünste!

Dagmar Klüver, Einrichtungsleitung Jugendclub Eldena
Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Abwechslungsreiche Osterferien mit dem DRK Freizeithaus „Blue Sun“ begeisterten

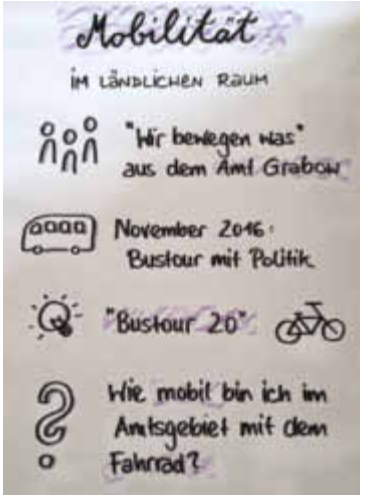
Grabow. Rückblickend auf die gerade zu Ende gegangenen Osterferien fanden zahlreiche Kinder und Jugendliche, dass es Spaß gemacht hat gemeinsam mit dem „Blue Sun“ unterwegs zu sein und/oder die Angebote direkt vor Ort genutzt zu haben.
Gleich am Montag ging es nach Eldena. Dort wurden wir bereits von den Mädchen und Jungen des Ostercamps in der Turnhalle erwartet. Gemeinsame sportliche Spiele mit Spaßfaktor machten den Aufenthalt für alle Ferienkinder zu einem tollen Erlebnis.

Am 2. Ferientag ging es, wieder gemeinsam mit den Ferienkindern des Ostercamps Eldena, zum Elefantenhof nach Platschow. Dort gab es bei den grauen Riesen, den vielen anderen Tieren, den Shows und den Spielmöglichkeiten an frischer Luft natürlich keine Langeweile. Am Mittwoch wurde sich bereits früh am Morgen im „Blue Sun“ getroffen, um sich ganz dem Osterfest zu widmen. Fragen wie z. B. „Was verbindet ihr mit Ostern?“ oder „Welche Ostertraditionen kennt ihr?“ wurden gleich zu Beginn in der Begrüßungsrunde besprochen. Die durch Jugendliche vorgelesenen Ostergeschichten waren spannend und kamen sehr gut an. Anschließend wurden Osterhasen und Frühlingsblumen gebastelt. Das traditionelle Eierauspusten durfte natürlich auch nicht fehlen.

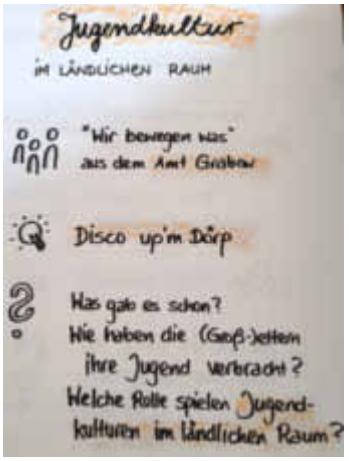
Zum Mittag gab es dann selbst gemachte Eierpfannkuchen mit den verschiedensten typisch deutschen Aufstrichen. Sehr neugierig waren alle auf den „Muhammara-Aufstrich“, der als einziger nicht süß, sondern sehr herzhaft war. Dieses syrische Rezept haben wir von Omran erhalten, der seit ca. 1,5 Jahren in Grabow wohnt und das „Blue Sun“ des Öfteren besucht. Zum Abschluss wurden dann ganz traditionell Ostereier gesucht und auch gefunden. Die Mädchen und Jungen verlebten einen fröhlichen, jedoch gleichzeitig lehrreichen Osterferientag. Auf dem Nachhauseweg hatten sie nicht nur selbst gefertigte Osterbasteleien und gefundene Osternaschereien, sondern auch viel Interessantes über Osterbräuche im Gepäck. Zusätzlich bot das DRK-Freizeithaus verlängerte Öffnungszeiten an, welches besonders die Kinder und Jugendlichen freute, die sich einfach nur mit ihren Freunden treffen und die offenen Angebote des „Blue Sun“ nutzen wollten.
Alle Ferienaktivitäten konnten nur durch die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern angeboten werden. Ein großer Dank, auch im Namen der Ferienkinder, geht an Frau Ilstraud Schmidt, Frau Thea Träder, Herrn Andre Quade und unserer Praktikantin Frau Sarah Schleiff.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Der Geschichte auf der Spur



Auch in diesem Jahr hat die Initiativgruppe „Wir bewegen was“ Ideen für Zeitensprünge - Projekte eingereicht. Beide Projekte sind auf große Zustimmung gestoßen und so konnte die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan zur Auftaktveranstaltung in Güstrow am 7. April die Ideen der Jugendlichen stellvertretend vorstellen und die Förderung in Empfang nehmen.
Hinter „Mobilität im ländlichen Raum“ steht die Idee, die erfolgreiche Bustour mit Politik durchs Amtsgebiet vom November 2016 noch einmal zu wiederholen. Diesmal soll es allerdings als Fahrradtour gestaltet werden, um auf mögliche Missstände hinzuweisen - denn wenn es selbst erlebt wird, bleibt es besser in Erinnerung. Zeitgleich will die Jugendgruppe recherchieren, auf welchen Wegen und mit welchen Verkehrsmitteln eigentlich die Eltern und Großeltern durch das Amtsgebiet gefahren sind.



Das Projekt „Jugendkulturen im ländlichen Raum“ beschäftigt sich damit, wie sich Jugendkulturen über die Zeit im Amt Grabow entwickelt haben: Was gab es früher? Was gibt es heute noch? Und: Was bedeutet Jugendkultur eigentlich für mich? Diesen Fragen will sich die „Wir bewegen was“ Gruppe stellen. Höhepunkt des Projektes ist die Durchführung der „Disco up'm Dörp“ im Oktober diesen Jahres. Wir freuen uns über jeden und jede, der und die sich inhaltlich an den Projekten beteiligen möchte!
Jugendliche sind herzlich zum nächsten Treffen der „Wir bewegen was“ - Initiative am 29.05.2017, 17 Uhr in Karstädt eingeladen. Bei Rückfragen steht euch die Amtsjugendpflegerin unter 0152 54504210 zur Verfügung. Erwachsene, die sich inhaltlich gern (z. B. mit Interviews, Fotos, Berichten, …) einbringen möchten, können sich gern telefonisch unter 038756 50327 oder unter amtsjugendpflegerin@grabow.de melden.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Jugendinitiative „Wir bewegen was“

Die Jugendinitiative „Wir bewegen was“ trifft sich regelmäßig an unterschiedlichen Orten im Amt Grabow. In der Regel treffen wir uns für 1,5 - 2 Stunden, für Verpflegung wird gesorgt. Noch stehen nicht alle Orte für die Treffen fest (Vorschläge werden gerne entgegen genommen!), die Termine finden aber in jedem Fall statt. Alle Jugendlichen, die Lust haben dabei zu sein, sind herzlich eingeladen zu einem Treffen zu kommen. Gern könnt ihr vorher Bescheid geben (Tel.: 0152 54504210) zur besseren Planung. Auch das Abholen und Nach-Hause-Bringen kann nach Absprache geklärt werden.
Derzeit steht neben den beiden Zeitensprünge-Projekten zu Mobilität und Jugendkultur die Planung der Disco up'm Dörp auf dem Programm.

Die nächsten Treffen der „Wir bewegen was“ Gruppe sind:

Mo, 29.05.17,	**17 Uhr**	Treffen in Karstädt
Mo, 03.07.17,	**17 Uhr**	Treffen
Mo, 11.09.17,	**17 Uhr**	Treffen
Mo, 16.10.17,	**17 Uhr**	Treffen
Fr, 20.10.17		Disco up´m Dörp in Balow
Fr/Sa, 17./18.11.17		Jugendforum LUP in Hagenow
Mo, 20.11.17,	**17 Uhr**	Treffen
Mo, 18.12.17,	**17 Uhr**	Treffen

Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin Grabow
amtsjugendpflegerin@grabow.de
Mobil: 0152 54504210, Büro: 038756 50327

gefördert von:

Amt Grabow
LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM RAUM FÜR ZUKUNFT

In den Sommerferien zum

24.Juli 2017

Über 40 spannende Attraktionen und eine riesige Dinosaurierausstellung warten auf dich!

ERSE PARK UETZE

Abfahrt
07:45 Uhr ab Grabow - St. Pauli
08:00 Uhr ab Eldena - Grundschule
Ankunft
Eldena ca. 19:00 Uhr
Grabow ca.19:15 Uhr
- für alle Mädchen und Jungen ab Klasse 1 -

Familienangebot
Teilnehmerbeitrag:
25,00 Euro

31.Juli 2017

HEIDE PARK

Erlebe mit deinen Freunden in Deutschlands beliebtestem Freizeitpark
ca. 7 Stunden Spaß und Action

Aqua-Spin, Big Loop, Desert Race, Flug der Dämonen, Krake oder Scream … - … hier geht es ans Limit!!

Abfahrt
7:30 Uhr ab Grabow - St. Pauli
7:45 Uhr ab Eldena - Grundschule
Rückfahrt ab Soltau 17:30 Uhr
Für alle Mädchen und Jungen ab Klasse 5

Teilnehmerbeitrag: 27,00 Euro

Anmeldung & weitere Infos im „Blue Sun“
Grabow - 038756 24256
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag in der Zeit von 14:00 Uhr - 19:00 Uhr
oder im Jugendclub Eldena - 038755 339850

Jugendrat Eldena plant Veranstaltungen

Eldena. Am Samstag, den 01. April 2017 fand unsere 2. öffentliche Jugendratssitzung in Eldena statt.
Wir, Melvin Morawitz, Sophia de Vries, Antonia Behnke, Max Krogmann und ich, Kathleen Köhn, als Vorsitzende, waren gespannt, was auf uns zukommt. Wir begrüßten die Gäste, Gemeindevertreter, die Leiterin der KITA, Eltern und Gewerbetreibende aus Eldena. Als erstes stellte ich unseren Jahresbericht vor.
Der erste Höhepunkt war der Kindertag, den wir mit Hilfe vieler fleißiger Helfer organisierten und mit Hilfe von Spenden auch finanzierten.
Dann unser Dorffest, hier stellten wir uns am Abend vor mit unserem Programm „Von Mozart bis Madonna“, es hat viel Zeit und ganz viel Lampenfieber gekostet, aber es hat sich gelohnt. Der Festsaal bebte und wir ernteten ganz viel Beifall. Bei fast jeder Veranstaltung sind wir da und helfen gern. In diesem Jahr haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Wir möchten ein Rondell bauen mit einer Grillecke. Natürlich nicht nur für uns, sondern für alle Einwohner des Dorfes.
Hier sind wir natürlich auf Hilfe angewiesen. Erfreut können wir berichten, dass uns schon 2 Firmen ihre Hilfe zugesagt haben, die Dachdeckerfirma Edgar Gaeth und Grabower Baumpflege Nico Harder. Am 13.05.2017 führen wir eine Schrottsammlung in Eldena durch. Dieser Erlös kommt dann auch unserem Rondell zu Gute. Wer uns noch unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Neues aus dem Amtsbereich

Forst und Stadt gehen neue Wege

Grabow. Als Landwirtschaftsminister Till Backhaus und Manfred Baum als Vorstand der Landesforst MV im Sitzungssaal des Rathauses Grabow ihre Unterschrift unter das Dokument gesetzt hatten, war der letzte Schritt einer langen Planungsphase vollzogen. Der 2.000 Hektar große Grabower Stadtwald wird auf Wunsch der Grabower Stadtvertreter ab sofort von der Landesforstanstalt bewirtschaftet. Sie übernimmt die jährliche Planung der forstbetrieblichen Arbeiten sowie deren Umsetzung und Kontrolle. Die Holzvermarktung erfolgt weiterhin eigenständig durch die Stadt Grabow. Dies regelt ein neuer Forstvertrag, der am Mittwoch im Rathaus Grabow zwischen Stadt und Land geschlossen wurde. „Im Jahr 2014 haben wir uns als Stadt gemeinsam mit Minister Backhaus entschieden, in der Forstbewirtschaftung neue Wege zu gehen. Nun hoffen wir, mit diesem Schritt die kritische Phase ohne Forsteinrichtungswerk überwinden zu können“, so Bürgermeister Stefan Sternberg. Das Thema Stadtwald hatte in den vergangenen Wochen die Gemüter in Grabow erhitzt. Kritiker und Gegner dieses Vorhabens hatten ein Bürgerbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheids „Grabower Wald bleibt in Grabower Händen, mit unserem bewährten Stadtförster - keine Fremdbewirtschaftung“ eingereicht. Auf der Sitzung der Stadtvertretung war das beantragte Bürgerbegehren nach ausführlicher Prüfung der gesetzlichen Formvorschriften sowie auf Empfehlung der Rechtsaufsichtsbehörde für unzulässig erklärt worden.
„Solch ein Projekt gab es in der Landesforst noch nicht, am 1. April tritt der Forstvertrag offiziell in Kraft“, so Stefan Sternberg. „Von Anfang an stand eine große Mehrheit der Stadtvertretung hinter unserem Projekt“ , ergänzte der Verwaltungschef. „Ich freue mich, dass mit diesem Vertrag die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Grabow als Holzstadt und Sitz des Forstamtes und der Landesforstanstalt MV als anerkannter Dienstleister im ländlichen Raum weiter intensiviert wird“, sagte Till Backhaus bei der Unterzeichnung.
Bisher konzentrierte sich die Zusammenarbeit hauptsächlich auf den forstfachlichen Austausch. Dazu gehörten gemeinsame Dienstberatungen, förderrechtliche Hilfestellungen, gemeinsame Waldpädagogikangebote oder das Bearbeiten forsthoheitlicher oder städtebaulicher Fragen.

Der neue Vertrag sieht zusätzlich die Übernahme der Bewirtschaftungsaufgaben durch einen Revierförster der Landesforstanstalt vor.
Dazu gehört die Überwachung der Waldbestände auf Schäden sowie die Empfehlung notwendiger Maßnahmen, die Erstellung eines jährlichen Wirtschaftsplanes mit Einschlags- und Verjüngungsmaßnahmen, Kulturpflege, Wegebau sowie die Kontrolle von Wildschutzzäunen auf Funktionstüchtigkeit. „Grabow ist eine traditionsreiche Forststadt und deshalb ist es wichtig, dass wir als Landesforst in der Kommune auch verankert sind“, so Manfred Baum. Dabei gehe es nicht nur um die Frage der Betriebswirtschaft, dass die Zahlen stimmen. Es gehe dabei auch um die Frage des Vertrauens in der Zusammenarbeit zwischen Landesforst und Stadt. Bei der Vertragsunterzeichnung waren neben Dr. Holger Voß, dem Leiter des Forstamtes Grabow, auch Michael Peter anwesend. „Der Sachbearbeiter für Hoheit, Liegenschaften und A 14 wird Ansprechpartner für die Stadt sein und in allen Bereichen des Forstvertrages der Stadt beratend und helfend zur Seite stehen“, erklärte Manfred Baum.

Michael Seifert, *SVZ vom 30.3.17*

Grabower Unternehmen feierte 60-jähriges Bestehen

Grabow. Ingeborg Sagewitz kann sich genau an die Anfänge erinnern, als sie und ihr Mann, Kfz-Meister Hans Sagewitz, am 1. April 1957 am Karstädter Weg ihre Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt für alle damals gängigen PKW-Typen sowie Motorräder und auch LKW eröffneten. Es wurden z. B. Opel, Ford, Mercedes und auch Pannonia-Motorräder und LKW für die Grabower Brauerei und Mühle repariert. Er arbeitete damals mit einem Gesellen und einem Lehrling. Nachdem die Anfangsschwierigkeiten bewältigt waren, wurde ein Grundstück in der Berliner Straße gekauft und dort einen Werkstatt gebaut in der meistens 5 bis 6 Gesellen arbeiteten. Dazu wurde jährlich ein Lehrling eingestellt, was bis zur heutigen Zeit mit der Ausbildung der KFZ-Mechatroniker fortgesetzt wird. „Mit 1.000 Mark Startkapital haben wir angefangen und uns über die Jahre hoch gearbeitet. Als dann die Wende kam, hatten wir beide eigentlich das Alter, um uns zur Ruhe zu setzen, doch dann standen Vertreter der Firma Ford vor der Tür und wir legten noch einmal richtig los“, erinnert sich die inzwischen 83jährige, die bis heute noch regelmäßig ins Geschäft kommt und ihren Schwiegersohn Jürgen Wilsdorf unterstützt. Und so öffnete am 1. Juli 1990 erstmals das Autohaus Sagewitz in Grabow seine Türen. Heute führt Jürgen Wilsdorf die Geschäfte des Autohauses mit seinen 22 Angestellten (davon 3 Azubis), in dem erfolgreich alle Ford – und auch andere KFZ-Marken repariert werden. Außerdem ist der Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen ein starkes Standbein des Autohauses.
Aus Anlass dieses tollen Jubiläums lud das Team am 1. April 2017 alle Kunden zu einem Tag der offenen Tür mit vielen Überraschungen ein. Den ganzen Tag lang konnte man sich über die Geschichte des Unternehmens informieren, Autos angucken und mit den Mitarbeitern ins Gespräch kommen.

Auch Bürgermeister Stefan Sternberg überbrachte natürlich persönlich seine sowie die Glückwünsche der Stadtvertretung.
Viele Gäste waren gekommen und genossen die Angebote und das sensationelle Wetter. Natürlich war auch an die jüngsten Besucher war natürlich gedacht. Am Abend wurde es dann richtig gemütlich, als, gespickt von verschiedenen Einlagen zum Thema, DJ Billy und eine Liveband zum Tanz einluden.

Diana Ottoberg

Neueröffnung der ehemaligen Arztpraxis in der Mühlenstraße

Internistische Hausärztin übernimmt Praxis des Arztehepaares Dr. Schubert

Grabow. „Insbesondere im Zeichen des demografischen Wandels steht das Thema ärztliche Versorgung auf unserer Prioritätenliste ganz oben. Unsere Bevölkerung wird immer älter, der Bedarf an Ärzten steigt, während im Gegenzug immer weniger Fachärzte bereit sind, im ländlichen Raum zu arbeiten. Um so mehr freut es mich natürlich, dass nun auch für die ehemalige Gemeinschaftspraxis des Arztehepaares Dr. Schubert eine Nachfolgerin gefunden wurde“, so Bürgermeister Stefan Sternberg im gestrigen Gespräch.
Nach langem vergeblichen Bemühen um die Nachbesetzung der Praxis durch die bisherigen Inhaber mit Hilfe der Kassenärztlichen Vereinigung, sowie diverser Inserate, Praxisbörsen und Makler ist es nun nur durch einen glücklichen Umstand gelungen, die Arztpraxis wieder zu besetzen.
Am 2. Mai wird Frau Dr. med. Birgit Zahn, Fachärztin für Innere Medizin, ihre neue Praxis in der Mühlenstraße 10 in Grabow eröffnen. Frau Dr. Zahn ist eine erfahrene Internistin, die aus familiären Gründen aus dem Harz nach Rambow am See gezogen ist. „Wir waren über 25 Jahre in unserer allgemeinmedizin./kinderärztlichen Gemeinschaftspraxis hier in Grabow als Ärzte tätig. Daher lag es uns natürlich besonders am Herzen, dass nach unserer Praxisschließung ein geeigneter Nachfolger für die Praxis gefunden wird. Ich bin überzeugt, dass Frau Dr. Zahn ihren Platz hier in Grabow finden und zum Wohle unserer Patienten und zur dringend notwendigen Entlastung der ortsansässigen Ärzte ihre Tätigkeit als internistische Hausärztin aufnehmen wird“, fügt Dr. Gerd Schubert hinzu.
Auch Frau Dr. Birgit Zahn freut sich schon jetzt auf die neuen Herausforderungen und natürlich auf ihre neuen Patienten.
Obwohl in Grabow zur Zeit noch 5 Ärzte tätig sind, gehört Grabow, genau wie der gesamte Landkreis Ludwigslust-Parchim zu einer Region, der künftig eine ärztliche Unterversorgung droht. „Daher hoffen wir, dass mit der Neueröffnung dieser Praxis ein Schritt in die richtige Richtung gemacht werden konnte und wir die ärztliche Versorgung in unserem Amt auch künftig sichern können. Wir wünschen Frau Dr. Zahn aus diesem Grund alles Gute zum Neuanfang und werden sie im Rahmen unserer Möglichkeiten einer Verwaltung auch gern dabei unterstützen“, so Sternberg abschließend.
Die Sprechzeiten der neuen Praxis werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Brunnen als Denkmal erhalten

Grabow. Einst war es ein Brunnen, der den Bewohnern des Hauses in der Grabower Innenstadt im 18. Jahrhundert zur Wasserversorgung diente, er könnte aber auch als öffentlicher Brunnen an der Straße gestanden haben, vermutet Archäologe Rolf Schulze. Im Zuge der Baumaßnahmen am Kirchenplatz in Grabow kam der Brunnen zum Vorschein. Ein weiterer Fund, den Archäologe Rolf Schulze nun dokumentieren kann und der der Nachwelt erhalten

bleiben soll. Der historische Brunnen neben dem Kirchgemeindehaus wird in die Gestaltung des Platzes mit einbezogen. Einen entsprechenden Beschluss hatten die Stadtvertreter mehrheitlich auf ihrer jüngsten Sitzung gefasst. Als Mauerreste eines Gebäudekomplexes freigelegt wurden, mit Spuren der dazugehörenden Hofstelle, und altes Hofpflaster zum Vorschein kam, haben die Bauleute der Firma Haack & Stewering auch die Reste des alten Brunnens freigelegt. „Ich habe den Fund dokumentiert, der Brunnen dürfte zwischen vier und sechs Meter tief gewesen sein. Fachlich haben wir damit unsere Schuldigkeit getan. Ich persönlich freue mich, dass der Brunnen erhalten bleiben soll“, so Rolf Schulze. Die Denkmalbehörde hat die Sichtbarkeit des Brunnens als Objekt oder als Ring gefordert.

„Der Brunnen bleibt sichtbar, er wird nicht wieder verschlossen, voraussichtlich kommt ein Gitter drüber“, erklärt Grabows Bürgermeister Stefan Sternberg. „Die Brunnengestaltung soll in einer eher schlichten Variante passieren, so dass man etwa zweieinhalb bis drei Meter tief hineinschauen kann. Er wird nicht wieder aufgemauert.“ Die genaue Gestaltung befindet sich aber noch in der Klärung. Angedacht ist die Einbeziehung des Brunnens unter anderem in das Beleuchtungskonzept des Kirchenplatzes. Die ursprünglich vorgesehene Umsetzung der Lampe vom Gehweg Canalstraße in den Gehweg soll durch drei Bodenstrahler ersetzt werden. Die Lampe wäre mittig vom Platz gesetzt worden. Damit schränkt sie die Nutzung des Platzes für Veranstaltungen räumlich ein. Die Lampe selbst hätte ausgewechselt werden müssen, da der Mast durch Lkw mehrfach beschädigt wurde und so ein schlechtes Bild abgibt. Um den Bauablauf nicht zu gefährden, wurden die Festlegungen durch den Bürgermeister vorab getroffen.
Die Höhe der Mehrkosten steht erst genau mit der Abrechnung der Maßnahme fest. Mehrkosten sind jedoch zu erwarten, so ist insbesondere die notwendige Verstärkung des Wege-Unterbaus ein Kostenfaktor, ebenso wie die Einbeziehung der Aufstellung der Glocken. Eventuelle Mehrkosten können aus Kostenstellen des Bauvorhabens Berliner Straße gedeckt werden. Da die Fördergrenze ausgeschöpft ist, werden die Mittel als zusätzlicher Gemeindeanteil finanziert.

Michael Seifert, *SVZ vom 24.04.2017*

Salon Haarwerk nun in neuen Räumlichkeiten

Grabow. Mit einem Tag der offenen Tür begrüßte Freiseurmeisterin Julia Lüdtke am 1. April gemeinsam mit ihrem Team die Kunden in ihren neuen Räumlichkeiten. Auch Bürgermeister Stefan Sternberg gratulierte zur Neueröffnung des Salons, der sich im modernen und eleganten Design nun in der Kirchenstraße 8 befindet. „Ich habe mir mit dem Salon einen Traum erfüllt und bin froh, diesen Schritt gemacht zu haben.“ verrät die junge Unternehmerin, die neben ihrer Mutter, einer langjährigen Friseurin in Grabow, nun auch einen jungen Mann im Team hat. Viele Gratulanten waren zur Neueröffnung gekommen und wünschten dem dreiköpfigen Gespann viel Erfolgt in den neuen Räumlichkeiten.

Diana Ottoberg

„Mayflower“ steht nun im Grabower Rathaus

Grabow. 1620 wurde das englische Segelschiff Mayflower gebaut. Mit ihm brachen die so genannten Pilgerväter, von denen viele aus Mittelengland stammten, nach Amerika auf, um dort ein neues Leben zu führen. Die Mayflower stach am 6. September erstmals von Plymouth aus in See und erreichte statt des gewünschten Zieles Virginia das Cape Cod, wo die Siedler am 11. November 1620 nahe dem heutigen Ort Provincetown an Land gingen. Mit 28 Metern Länge und 9 Metern Breite gehört das Segelschiff zu den bekannten Segelschiffen Englands. Ein Modell davon steht nun im Grabower Rathaus, wo es von seinen Besuchern besichtigt werden kann. Das Modell wurde von dem Grabower Hans Freese gebaut, der es als Geschenk an die Stadt kürzlich dem Bürgermeister übergab.

Seit vielen Jahren widmet sich der inzwischen bereits 93-jährige seinem Hobby, dem Schiffsmodellbau. Selbst zur See gefahren sei er nie, doch die großen Schiffe hätten ihn schon immer fasziniert, erzählte der rüstige Grabower bei seinem Besuch im Rathaus. Eigentlich eher durch einen Zufall sei er zu dem Hobbie gekommen, das ihn bis heute nicht los lässt. Viele Modelle hat der Modellbauer bereits bei sich zu Hause stehen. Sein größter Wunsch wäre es daher, wenn er jemanden finden würde, der sein „Erbe antreten“ und seine Leidenschaft fortführen würde. Doch das ist gar nicht so einfach. Man braucht nicht nur eine ruhige Hand und viel Ausdauer und Geduld, sondern auch ganz viel Zeit. Fast täglich sitzt Hans Freese mehrere Stunden an seinem Arbeitstisch, denn alle Teile werden selbst zurecht geschnitzt, verklebt und zusammen gebaut. Da kann es schon mal 1 bis 2 Jahre dauern, bis ein Schiff endlich fertig ist. Doch das Ergebnis entschädigt für alle Mühe die voraus geht.

Diana Ottoberg

Tel. 038756-28010
www.wohnen-in-grabow-de
19300 Grabow
Ludwigsluster Chaussee 3

WBV GRABOW
... mein Zuhause!

Erinnern Sie sich?
Wir öffnen unser neues Haus für Sie!

Zum Tag der offenen Tür laden wir Sie recht herzlich in den Kießerdamm 13, 19300 Grabow am **Samstag, den 13. Mai 2017** in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ein.

WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Stimmungsvoller Nachmittag für Grabower Senioren

Grabow. Im vergangenen Jahr hatte Grabows Bürgermeister, Stefan Sternberg, erstmals zu einem Frühlingsfest für die Senioren von Grabow eingeladen. Hintergrund damals war die Idee, auch denjenigen Senioren, die sonst nicht Möglichkeit haben Veranstaltungen im Schützenhaus zu besuchen, Gelegenheit zu geben, das Haus kennenzulernen und gemeinsam einen bunten Nachmittag zu verbringen. Der Erfolg war groß, und so sollte die Idee auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Am 21. April war es dann so weit. Wieder einmal waren Seniorinnen und Senioren der Grabower Einrichtungen und Institutionen zum 2. Frühlingsfest eingeladen. Fast 150 Gäste erfreuten sich an dem selbst gebackenen Kuchen von Frauen des SPD-Ortsvereins sowie Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung. Und nach anfänglichem Zögern fassten schließlich auch einige den Mut und legten bei bekannten Rhythmen der Grabower Blasmusik eine flotte Sohle aufs Parkett. An dieser Stelle ein Dank an alle, die diesen tollen Nachmittag vorbereitet und begleitet haben.

Diana Ottoberg

Auch nach 70 Jahren noch verliebt wie am ersten Tag

Grabow. Mit strahlenden Augen begrüßten Ilse und Karl-Heinz Bremer aus Grabow ihre zahlreichen Gästen, die am 5. April ins Pflegeheim Concordia kamen. Der Grund: das immer noch rüstige und lebenslustige Ehepaar feierte an diesem Tag Gnadenhochzeit und zeigte sich verliebt wie am ersten Tag. Dabei liegt das erste Kribbeln im Bauch bei den beiden schon weit über 70 Jahre zurück. Trotzdem sind die Gefühle nicht schwächer geworden, im Gegenteil. „Eine Ehe ist wie das Wetter: Sonne, Wolken, Winde und manchmal auch Sturm. Orkane sind bei uns zum Glück ausgeblieben.“, so beschreibt Karl-Heinz Bremer die 70 gemeinsamen Jahre mit seiner großen Liebe Ilse. Auf die Frage, wie man es schafft, so lange glücklich verheiratet zu sein, hat der gebürtige Grabower sofort eine Antwort parat: „Man muss sich lieben, gegenseitig

achten, gesund bleiben und sich vor allem nicht scheiden lassen!“ Letzteres natürlich mit einem Schmunzeln.
Kennenlernen brauchten sich die beiden nicht, man wohnte ja fast um die Ecke und kannte sich eben einfach. Bei einer Familienfeier während des Krieges, auf der beide zu Gast waren, funkte es dann zwischen der jungen Ilse und dem zurückhaltenden Karl-Heinz. Doch die Wirren des Krieges machten es den beiden nicht leicht. 1946 kam der damals 21-Jährige aus der Kriegsgefangenschaft zurück und schon wenige Monate später wurde geheiratet. „Es wurde auch Zeit.“ verrät der Jubilar mit einem lächelnden Blick auf seinen ältesten Sohn. Inzwischen sind 70 Jahre Ehe vergangen und die beiden Grabower haben viele Höhen und Tiefen gemeinsam gemeistert. Vor zwei Jahren musste der heute 92-Jährige nach einem Sturz schweren Herzens ins Pflegeheim ziehen. Im gemeinsamen Haus ging es allein einfach nicht mehr. Ein Jahr später folgte ihm seine Frau, und nun sind die beiden, die trotz kleiner körperlicher Beschwerden immer noch gut drauf sind, auch räumlich wieder vereint. „Es gefällt uns hier und wir haben den Schritt bisher nicht bereut. Das Team hier ist sehr nett, und es ist eben immer jemand da, wenn man mal Hilfe braucht. Uns geht es wirklich gut. Natürlich ist nicht jeder Tag gleich. Aber man darf nicht jammern, muss jeden Tag so nehmen wie er kommt und zueinander stehen, dann klappt das schon“, erzählt die 91-Jährige, während sie gemeinsam mit ihrem Mann die tolle Hochzeitstorte anschneidet. „Jeder bekommt ein Stück, aber das Bild von uns, das essen wir selbst. Ich esse dich und du mich“, fügt Ilse Bremer hinzu bevor sie ihrem Mann das erste Stück auf den Teller legt. „Wir haben uns eben immer noch zum Fressen gern“, ergänzt dieser mit einem Augenzwinkern.
Und so feierten die beiden Jubilare in gemütlicher Runde ihren Ehrentag. Auch Bürgermeister Stefan Sternberg ließ es sich nicht nehmen, dem liebenswürdigen Paar persönlich zu gratulieren und auch die Grüße vom Landrat und Ministerpräsidenten zu überbringen.

Diana Ottoberg

Das „Blue Sun“ freut sich über das gelungene Lichterfest und sagt DANKE

Grabow. Die Nutzer des Fritz-Reuter-Hauses waren überwältigt von der großen Resonanz anlässlich des 11. Lichterfestes und sagen allen Gästen hiermit ein HERZLICHES DANKESCHÖN für ihr Kommen. An mehreren Tagen hatten die Mädchen und Jungen des „Blue Sun“ zahlreiche Lichtdekorationen gebastelt und zum Teil sehr individuell gestaltet. Gemeinsam mit Herrn Grimmer von der Volkssolidarität und Herrn Krüger vom Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe wurden Lichternetze an den Fenstern befestigt. Die Frauen der Volkssolidarität halfen den Kindern am Vortag beim Schnippeln der Zutaten für die angebotene Käsesuppe sowie der Soljanka. So konnten sich alle Gäste des leuchtenden Fritz-Reuter-Hauses bereits ab 17:30 Uhr auf das eigentliche Lichterfest im Zentrum der Stadt einstimmen. In diesem Jahr konnte das Fritz-Reuter-Haus sogar im „doppeltem“ Sinn kulinarisch überzeugen, denn die Stadtbibliothek bot ein literarisches Menü für Feinschmecker und Vielfraße sowie Naschkatzen und Schluckspechte an. Durch diesen angebotenen unterhaltsamen Appetitanreger führte die Berliner Schauspielerin Susann Kloss im Fritz-Reuter-Saal.
Bei allen Aktivitäten stand das Miteinander der Reuter-Haus-Nutzer im Vordergrund. Gerade in der heutigen Zeit ist es schön zu erleben, dass es durchaus möglich ist, dass viele verschiedenen Interessengruppen und Generationen an einem Strang ziehen und somit die Gemeinschaft stärken.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Einladung zum Lehrertag

Wir erinnern daran, dass wieder ein Lehrertag ins Haus steht. Darum laden wir alle ehemaligen Mitstreiter der Wilhelm-Pieck-Oberschule Grabow zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Wir freuen uns auf Sie am 16.06.2017 ab 17:00 Uhr im Hotel „Stadt Hamburg“ Grabow.
Für die Sportinteressierten können zwei Kegelbahnen von 17:00 - 19:00 Uhr genutzt werden (an Turnschuhe denken). Dann wird für alle ab 19:00 Uhr das Abendessen serviert, das wir vorher bestellen können. Weitersagen ist erlaubt und sogar erwünscht. Meldet euch bitte bis 5. Juni bei einer der folgenden Telefonnummern:
038756 22175, 27906, 23294

Ilse Petzak

Einladung zur Jagdgenossenschaft Fresenbrügge

Am Dienstag, dem 23. Mai 2017, findet die Jagdgenossenschaftsversammlung Fresenbrügge um 18:30 Uhr im Hotel Stadt Hamburg in Grabow statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2016/2017
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
8. Sonstiges

gezeichnet: Dr. Fee Froese, 31.03.2017
Der Vorstand

GOSPELMUSIK als gefühltes und besungenes Evangelium erleben

Grabow. Am 12. Mai kommen alle Gospelfans und solche, die es vielleicht werden wollen, auf ihre Kosten.
Um 19:30 Uhr ist der PLATER GOSPELCHOR zu Gast in der Stadtkirche St. Georg in Grabow und lädt die Besucher zum Mitsingen, Mitklatschen, Bewegen oder einfach nur Entspannen ein. Es erwartet Sie ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm mit fröhlichen und besinnlichen Tönen sowie Informationen zur Bedeutung und Entstehung der Gospelmusik.
Das Repertoire des Chores reicht vom Afro-Gospel über Spirituals bis hin zum Pop-Song - Gospels als „Lieder der Hoffnung“. Kommen Sie mit auf eine Reise in die Welt des Gospels - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PLATER GOSPELCHOR

Leitung:
Dr. Eckhard Kuhrt

Unser DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ informiert

Es sind noch Plätze frei…

für einen PC-Grundkurs

ab	Dienstag	05. September 2017
	Donnerstag	07. September 2017
	Dienstag	12. September 2017
	Donnerstag	14. September 2017
	Dienstag	19. September 2017
	Donnerstag	21. September 2017
	Dienstag	26. September 2017
bis	Donnerstag	28. September 2017

jeweils von 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
- ohne Altersbeschränkung - seniorenfreundlich -

Bei Interesse für diesen Kurs können Sie bei Frau Brüning im DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ im Kießerdamm 19 a bzw. telefonisch unter

038756 24256
während der Öffnungszeit
Dienstag bis Freitag
14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
weitere Informationen erhalten bzw. sich anmelden.

Unsere Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ lädt ein zur:

Spiel & Krabbelgruppe für die Kleinsten

Für Mütter mit Kindern ab dem 6. Monat (gerne auch mit dem Vater)

Die Kinder:
- finden hier neue Spielgefährten
- sammeln erste Gruppenerfahrungen
- knüpfen erste soziale Kontakte im Spie
- werden selbstständiger und unabhängiger

Die Eltern:
- knüpfen Kontakte
- können Erfahrungen austauschen
- erhalten praktische Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- erleben Freude mit anderen Eltern und Kindern
- stärken Ihre Kompetenzen

Wir treffen uns immer am 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr hier in unserer Einrichtung in der Käfergruppe! Anmeldung bei Frau Catrin Blohm/Leiterin oder Frau Heike Prehn/ Erzieherin - Käfergruppe.
Jeder ist bei uns herzlich willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz

Werde auch Du ein Wasserretter!!

Die DRK-Wasserwacht bildet Rettungsschwimmer aus!

Nächster Termin: Sa/So: 20.05.-21.05.2017 und
Sa/So: 27.05.-28.05.2017
jeweils 10:00 – 13:00 Uhr
(theoretische + praktische Ausbildung)
Sonntag 28.05.2017
Rettungsfähigkeitsprüfung für Lehrer

Ort: Waldbad Grabow

Kosten: 45,- EUR Rettungsschwimmerabzeichen des DRK in Silber
30,- EUR Rettungsschwimmerabzeichen des DRK in Bronze

Prüfungsgebühr ist inclusive. - Der Betrag ist bei Beginn der Ausbildung zu entrichten.

Voraussetzungen:
- DRSA-Bronze ab 12 Jahre
- DRSA-Silber ab 15 Jahre
- gute/r Schwimmer/in
- gesundheitliche Eignung
- Erste-Hilfe-Grundkurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Zustimmung der Eltern (unter 18 Jahre)

Anmeldungen über: 1) Andreas Hohl
Tel.: 0173/2161821

2) ab 01.05.2017 auch direkt im Waldbad

3) DRK-Kreisverband Ludwigslust e.V.
Online:www.drk-lwl.de (>Kurstermine und Anmeldung> Rettungsschwimmen)

Tel.: 03874/32611-28
Mail: s.ide@drk-lwl.de

Wasserwacht

4. Balower Treckertreffen

Balow. Am 20.05.2017 findet das 4. Balower Treckertreffen statt. Ab 11 Uhr heißen die Organisatoren alle Interessierten auf der Wiese an der Feuerwehr in Balow willkommen.
Auch in diesem Jahr sind nicht nur Traktorenbesitzer, sondern auch Oldtimerbesitzer aller Art herzlich eingeladen ihre Fahrzeuge zu präsentieren.
Neben der Ausstellung der Fahrzeuge, wird wieder ein Preis für das älteste Fahrzeug und für die weiteste Anreise verliehen. Es gibt die Möglichkeit sein Fahrzeug durch einen Sprecher vorstellen zu lassen.

Wer seine Geschicklichkeit mit seinem Fahrzeug unter Beweis stellen möchte, kann dies in einem Geschicklichkeitsrennen gegeneinander versuchen. Auch hierbei soll ein Sieger gekürt werden.

Aber nicht nur die Erwachsenen, auch die Kinder sollen auf ihre Kosten kommen. Hierfür steht eine Hüpfburg bereit. Natürlich ist auch der Eismann mit einem breiten Angebot vor Ort.
Für das leibliche Wohl finden Sie neben unserem Bratwurstangebot einen selbstgemachten Erbseneintopf aus der Gulaschkanone. Am Nachmittag steht eine Kaffeetafel für sie bereit.
Das Organisationsteam heißt alle Fahrzeugbesitzer und Besucher am 20.05.2017 recht herzlich willkommen.

Schützenverein Balow feiert 25-jähriges Bestehen

Balow. Der Schützenverein Balow wurde am 12.08.1992 gegründet. Am 12.08.2017 feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen mit einem kleinen Schützenfest auf dem Schießplatz am Dambecker Weg in Balow.
Der genaue Ablauf wird rechtzeitig durch Aushänge und in der Presse bekanntgegeben. Geplant ist ein Preisschießen mit dem KK-Gewehr, Luftgewehrschießen, Springburg, Blasmusik und eine Kaffeetafel u.v.m. Eröffnet wird das Fest mit der Königsproklamation, die Mitglieder des SV Balow schießen vorher ihren Schützenkönig 2017 aus.
Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Einwohner und Interessenten recht herzlich ein und wünschen viel Spaß und gute Laune.

Lothar Borck, Vorsitzender

Tag der offenen Tür

am Kindertag in der DRK Kita „De lütten Setters“ Balow

Wann:
Donnerstag, 1. Juni von 14:30 bis 17:30 Uhr

Wir haben viele tolle Sachen für alle Kinder vorbereitet.
- **Carl der Zauberer kommt zu uns**
- **Springburg**
- **Sport - Spiel - Spaß**
- **Malstraße/Kreativecke**
- **Kaffee und Kuchen**

An diesem Tag können Sie sich darüber informieren, wie sich unsere Kita im Laufe der Zeit verändert hat, welche pädagogischen Angebote wir vorhalten und wie die Kinder den Kita-Alltag erleben und genießen.
Wir würden uns freuen, wenn wir in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Das Team der DRK Kita Balow

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweizer)

Tief bewegt haben wir erfahren,
dass unserer ehemalige Bürgermeisterin

Elke Konopka

im Alter von 73 Jahren verstorben ist.
Frau Konopka war viele Jahre ehrenamtlich für die Gemeinde tätig.
Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.
Unsere Anteilnahme gilt vor allem ihrer Familie.

Gemeinde Dambeck
Die Gemeindevertretung

Dambeck, April 2017

Freiwillige Feuerwehr Dambeck wird 120 Jahre alt

Die FFw Dambeck lädt am 17. Juni 2017 rund um den „Alten Speicher“ alle, die mit uns feiern möchten, zu Spiel, Spaß und Tanz ein.

Beginn: 08:30 Uhr
Ende: offen

Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Ablauf:

bis 08:30 Uhr	Eintreffen der Wehren
ca. 08:30 - 09:00 Uhr	Umzug (Ortseingang aus Richtung Balow)
ca. 09:00 - 09:30 Uhr	Begrüßung und Bekanntgabe
ca. 09:30 - 12:30 Uhr	Stationsbetrieb (im Ort)
ca. 12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen
ca. 13:30 - 14:00 Uhr	Abschlussappell mit Grußworten der Gäste
ca. 14:00 – 16:00 Uhr	Blaskapelle „Blecheinander“ mit Kafeetafel
ca. 16:00 Uhr bis ???	Tanz „rund um den Speicher“

Einladung der Jagdgenossenschaft Krohn

Die Jagdgenossenschaft Krohn lädt zur Versammlung **am 02.06.2017 um 18:00 Uhr** bei Karl Rank in Krohn ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichterstattung der Jagdpächter
3. Entlastung des alten Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Verabschiedung eines Mitgliedes aus dem Vorstand
6. Auszahlung der Jagdpacht (Eigentumsnchweis)
7. Sonstiges (Diskussion)

Ein gemeinsames Jagdessen wird es zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Der Jagdvorstand

Einladung zum Bürgergespräch in Eldena

Wann? am 19.05.2017 um 19:00 Uhr
Wo? in der Sporthalle Eldena
Thema? Zukunft der Gemeinde Eldena (politische Gremien, Bürgermeister, Dorfgestaltung)
Wer? Alle Bürger der Gemeinde Eldena

Kommen Sie und nehmen Sie teil an einer Diskussion über die Zukunft Ihrer Gemeinde.

1317 - 2017
700 Jahre Gorlosen - Das wird gefeiert

Programm:

Freitag, 16.06. um 19:00 Uhr im Festzelt auf der Pfarrwiese
Festsitzung
für die Einwohner der Gemeinde Gorlosen
- Ansprache des Bürgermeisters
- aus der Chronik Teil I
- Theaterstück - über die Raubritter von Gorlosen, dargeboten von bekannten Darstellern aus unseren Dörfern
- Chronik Teil II
- offizielles Ende gegen 22:00 Uhr … woran man sich nicht halten muss
- an das leibliche Wohl ist gedacht.

Dorfstraße in Gorlosen um 1900

Samstag, 17.06.

11:00 Uhr	der Festumzug formiert sich
12:00 Uhr	Festumzug
11:00 Uhr	Mittagessen ist im Festzelt zu bekommen
14:00 - im Festzelt	Posaunenchor
15:00 Uhr	Eldena-Gorlosen, Musik zum Mitsingen und Zuhören
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr	Überraschungsgast
17:00 Uhr	Tanzmusik und Plaudereien bis …

Kinderprogramm
- Angelcasting
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Skiwettlauf

Sonntag, 18.06.

10:00 Uhr	Festgottesdienst im Festzelt
11:00 Uhr	Blasmusik mit den Löcknitztalern und Markttreiben auf dem Pfarrhof

Wir freuen uns auf alle unsere Gäste und wünschen gute Unterhaltung!
Ein gutes Angebot von Speisen und Getränken steht an allen Tagen bereit.

5-jähriges Bestehen der Muchower-Strickliesen

Muchow. Am 14.02.2017 feierten die Muchower Strickliesen ihr 5-jähriges Bestehen. Seit fünf Jahren treffen sich jeden Dienstag bis zu 12 Frauen im Bastelraum zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Handarbeiten. Es sind hier schon unendlich viele Socken, Pullover, Strickjacken, Haus-puschen, Decken, Gardinen u.v.m. entstanden.
Das Austauschen von Häkel- und Stricktechniken sowie Häkel- oder Strickmuster ist hier sehr spannend. Jeder hat viel Erfahrung beim Handarbeiten und kann bei Fragen sofort helfen. Tipps und Tricks werden hier gerne weitergegeben.
Der diesjährige Frauentag wurde von den Strickliesen bei einem gemütlichen Frühstück am 08.03.2017 gefeiert. Sie haben sich um 8:00 Uhr getroffen und jeder hat etwas zu diesem Frühstück beigesteuert. So hatten sie einen reich gedeckten Tisch, mit allem was bei einem Frauentagsfrühstück dazu gehört. Selbst die Blumendeko war mit viel Liebe selbst gestaltet worden. Es war schnell klar, das muss im nächsten Jahr wiederholt werden und vielleicht für alle Muchower Frauen angeboten werden.

Nicole Becker

Frauentagsfeier in Muchow

Muchow. In diesem Jahr wurde der Frauentag in Muchow wieder in gemütlicher Runde bis in die Morgenstunden gefeiert. Die leckere Pizza, Croque´s und der Salat haben die Frauen zum Anfang des Abends gestärkt. Dann ging es los mit interessanten Gesprächen und viele Neuigkeiten wurden untereinander ausgetauscht. Man wohnt zwar in einem Dorf aber für so eine Gesprächsrunde ist im Alltag wenig Zeit. Man redete über dies und das, bis am Ende dann, in heiterer Runde, die lustigen Geschichten von früher erzählt wurden. Am nächsten Tag hat bestimmt die eine oder andere Frau über Bauchmuskelkater geklagt. Hiermit möchten wir uns auch bei Herrn Jürgen Eggers für die nette Bedienung an diesem Abend bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Nicole Becker

Osterkörbchen basteln in Muchow

Muchow. Am Sonntag, dem 09.04.2017, von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr wurde dem Osterhasen in Muchow fleißig geholfen. Es entstanden sehr schöne Osterkörbchen in Häschenform, die dann mit Ostergras und Leckereien gefüllt, pünktlich zu Ostern, wieder in den Händen der fleißigen Kinder landeten. Wir hatten auch lieben Besuch und Hilfe von Mark Klinkenberg, unseren ehemaligen Amtsjugendpfleger, mit seiner Familie. Seine beiden Kinder haben ebenfalls zwei ganz süße Osterhäschen gebastelt. Alle Häschen waren so verschieden und voller eigener Ideen, dass jeder seinen ohne Probleme zu Ostern wiedererkannte. Die Hohlkörper für die Häschen wurden an den zwei Montagen zuvor vorbereitet. Hierfür vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Nicole Becker

Veranstaltungen

Veranstaltungen Mai / Juni 2017

06. Mai	Brunow	ab 9.00 Uhr – Amtsfeuerwehrtag
	Eldena	Anangeln am Anglerheim
06./07 Mai	Eldena	Reitturnier in Eldena
09. Mai	Eldena	18.30 Uhr "Das evangelische Pfarrhaus" - Vortag im Gemeindehaus der Kirchgemeinde in Eldena
12. Mai	Grabow	19.30 Uhr – Gospelkonzert in der Grabower Kirche mit dem Plater Gospelchor
13. Mai	Eldena	09.00 - 13.00 Uhr Schrottsammelaktion des Eldenaer Jugendrates für das Rondell-Projekt 09.00 - 15.00 Uhr - Schnupperangeltag für alle Kinder im Grundschulalter Angel- und Basteltag des GAV Ludwigsluster Umland e.V. im Anglerheim Eldena kostenlose Verpflegung
	Muchow	14.00 Uhr – Fußball Jung + Alt, anschl. gemütliches Beisammensein im Konsum
20. Mai	Balow	ab 11.00 Uhr - Treckertreffen auf der Wiese an der Feuerwehr
	Eldena	Amtsausscheid der Kinderfeuerwehren
25. Mai	Eldena	11.00 Uhr - Open-Air-Gottesdienst im Pfarrgarten Eldena mit anschließendem Essen
01. Juni	Balow	14.30 Uhr – 17.30 Uhr – Tag der offenen Tür in der Kita Balow
04. Juni	Eldena	10.00 Uhr - Konfirmationen in der Kirche Eldena
11. Juni	Grabow	10.00 bis 14.00 Uhr – Kinderfest im Waldbad
16.-18.06.	Gorlosen	700 Jahrfeier (Programm siehe Innenteil)
17. Juni	Dambeck	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dambeck mit einem bunten Programm
24. Juni	Wanzlitz	Jahrfeier – 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wanzlitz
	Güritz	15.00 Uhr – Sportfest auf dem Dorfplatz
25. Juni	Grabow	13.00 – 17.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugbörse in der Grundschule „Eldekinder"

1. Grabower Musikfestival - 30. Juni bis 02. Juli

Freitag, 30. Juni	Große Schlagernacht mit Jürgen Milski (Big Brother) und Tim Toupet (Fliegerlied) als Stargäste (Eintritt)
Samstag, 01. Juli	ab 10.00 Uhr buntes Programm auf dem Markt mit Moderation durch Bauer Korl ab 13.00 Uhr Drachenbootrennen am Hafen ab 20.00 Uhr Partynacht mit der Liveband „Coverpiraten" und DJ Mecki (Eintritt)
Sonntag, 02. Juli	Buntes Programm für Jung und Alt mit den Korlie Boys als Gäste ab 16.00 Uhr großes Abschlusskonzert mit der Neubrandenburger Philharmonie (Eintritt) Karten gibt es ab Mitte Mai in den bekannten Vorverkaufsstellen

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich

Kirchengemeinde Grabow

Grabow
sonntags (außer am 14.5.) um 10:00 Uhr in der Stadtkirche

Besonders laden wir ein:
Sonntag, 07.05.
10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Sonntag, 14.05.
15:17 Uhr „1517-Singen-Hören“, anschl. Kaffeetafel
Christi Himmelf., 25.05.
11:00 Uhr Regionaler Open-air-Gottesdienst in Wanzlitz, anschl. Picknick

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Jugendtreff montags um 18 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
Offenes Treffen mit Zeit und Raum für deutsch-syrische Begegnungen:
dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
Seniorenkreis:
Mittwoch, 03.05. und 07.06. jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Kirchencafé St. Georg:
dienstags von 09:30 bis 11:30 Uhr
Arbeitslosenfrühstück:
„Etwas Warmes für die Seele“: Mittwoch, 24.05., 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Freitag, 12. Mai, 19:30 Uhr
Gospelkonzert
mit dem Plater Gospelchor unter Leitung
von Dr. Eckhard Kuhrt
- Eintritt frei, Kollekte erbeten -

Quartiersuche für Thüringer Sängerknaben
Am Dienstag, dem 27. Juni, geben die Thüringer Sängerknaben wie zuletzt 2014 ein Konzert in unserer Stadtkirche. Für die Übernachtung vom 27. zum 28. Juni benötigen wir für 50 Jungs und ihre Begleiter Quartiere, möglichst zu zweit oder auch zu dritt. Wenn Sie dabei helfen können, melden Sie sich bitte bei der Kirchengemeinde im Gemeindebüro (Kirchenplatz 2) oder auch telefonisch (unter 038756 22120 - bitte ggf. auf Band sprechen!)

Kirchengemeinde Neese

Neese
Sonntag, 21.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Sonnabend, 03.06.
18:00 Uhr Beichtgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in der Kirche
Sonntag, 04.06.
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche

Prislich
Freitag, 05.05.
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
Freitag, 02.06.
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena:
dienstags 16:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 06.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena
14:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen
Dienstag, 09.05.
18:30 Uhr Vortrag der Volkshochschule über „Das evangelische Pfarrhaus“ im Gemeindehaus Eldena, Töpfergang
Donnerstag, 11.05.
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung in Eldena
Sonntag, 14.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena, Predigt Elke Fernenr
Sonntag, 21.05.
10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in Alt Jabel, Waldgottesdienst
Himmelfahrt, 25.05.
11:00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt im Pfarrgarten Eldena, anschl. Imbiss
Sonntag, 28.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Eldena

Kirchengemeinde Brunow und Muchow

Samstag, 06.05.
17:00 Uhr (!) Gottesdienst in der Kirche Drefahl
19:00 Uhr Konzert der Gruppe „Celeste“ (Flöten, Cello, Gitarre, Gesang u. a.) in der Kirche Balow zum Reformationsjahr „Lichte Wege, flüchtige Schatten“. Eintritt frei, Spenden willkommen!
Sonntag, 07.05.
10:00 Uhr (!) Gottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche Muchow
Mittwoch, 10.05.
14:30 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus Muchow
Sonntag, 14.05.
09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Balow
Sonntag, 14.05.
14:00 Uhr I. Gartengottesdienst zum Thema „Am Anfang war das Wort“ mit Taufe im Garten der Familie Kiep, Ringstr. 4, Brunow.
Anschließend Kaffee & Kuchen
Samstag, 20.05.
18:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Werle
Sonntag, 21.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Klüß
Sonntag, 28.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dambeck
Samstag, 03.06.
14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Brunow
Sonntag, 04.06.
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Brunow
Montag, 05.06.
09:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten in der Kirche Muchow (oder davor)

Termine für Christenlehre u. a. werden gesondert bekannt gegeben!

Herzliche Einladung im Namen der Kirchengemeinden Brunow & Muchow!

Kirchengemeinde Bochin

Himmelfahrt, 25.05.
11:00 Uhr in Vietze (gemeinsamer Gottesdienst mit den Elbgemeinden der anderen Elbseite, mit Pfr. Kruse aus Gartow)
Samstag, 27.05.
13:00 Uhr in Eldenburg (Gottesdienst zum Parkfest im Schloßpark, mit Propst i. R. Günther aus Ludwigslust)
Sonntag, 28.05.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Bochiner Kirche (Pfr. Nier)

Christenlehre (mit Diakon Karsten Herper):
14-täglich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr in der Winterkirche Bochin.
Nächste Termine: 10. Mai und 24. Mai
Zur Christenlehre sind ganz herzlich alle Kinder unserer Region eingeladen.

Konfirmandenkurs 8 (mit dem Diakon Karsten Herper):
am Samstag, dem 13. Mai von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Lenzen

Festlicher Barock -

KONZERT BEI GEORG PH. TELEMANN zum 250. Todestag

Eldena. Zu seinen Lebzeiten war er berühmter als Johann Sebastian Bach und doch zugleich mit ihm befreundet: Georg Philipp Telemann (1681 - 1767). Im Jahr 2017 gedenkt man auf der ganzen Welt seines 250. Todestages. Seine Musik war so beliebt, dass er damit reich werden konnte und sämtliche musikalischen Geschicke der fünf Hauptkirchen Hamburgs lenkte.
Das versteht man schnell, wenn man seine Kantaten, Ouvertüren, Sonaten, Arien, Opernintermezzi und Fantasien, vor allem aber seine Menuette hört. So lädt das DUO VIMARIS (Mirjam und Wieland Meinhold) zu einer Stunde bei Telemann ein. Die beiden Musiker (sie als Mitglied des Opernensembles am Dt. Nationaltheater Weimar, er als Thüringer Universitätsorganist) sind mit ihrer Barockmusik bereits in allen Teilen Deutschlands sowie im europäischen Ausland aufgetreten.
Zu hören sind in der Ev. Johanneskirche zu Eldena/ Mecklenburg neben den Blockflöten (in Sopran- und Altlage) auch die Sopranstimme, begleitet von den Tasten am Freitag, dem 28. Juli 2017, um 19:00 Uhr. Freier Eintritt - von Herzen kommende Spende am Ausgang.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Helfer
in schweren Stunden

SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung
Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Der Tod ist der Grenzstein des Lebens, aber nicht der Liebe.

STELLEN MARKT aktuell

Finden Sie hier Ihren Traumjob! Gerne nehmen wir auch Ihr Stellengesuch entgegen. Tel. 039931/5790

Wir machen uns etwas aus Personen, die mehr aus sich machen. Und uns.

Machen Sie Karriere in einer der schönsten Seenlandschaften Deutschlands.

Im SCHLOSS Fleesensee, inmitten der wunderbaren Naturlandschaft der Mecklenburgischen Seenplatte, arbeiten besondere Menschen mit besonderen Fähigkeiten und dem ausgeprägten Willen, Großartiges zu leisten.
Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, unseren Gästen einen magischen Moment zu schaffen und profitieren Sie von der Erfahrung namhafter regionaler Köche und unter anderem den Konzepten von Johann Lafer.

Wir suchen Sie in den Bereichen:

Küche und Service
Empfang und Reservierung
Meeting & Events
SPA & Wellness & Fitness
Trainer PGA Professional (w/m)
Haustechnik (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- ♥ einen zukunftssicheren unbefristeten Arbeitsplatz,
- ♥ Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten,
- ♥ leistungsgerechte Entlohnung,
- ♥ Sonn- und Feiertagszuschläge,
- ♥ Berufsbekleidung inkl. Reinigung,
- ♥ kostenfreie Verpflegung
- ♥ Vergünstigungen (Fitness, Handyzuschuss, Mitarbeiterwohnung)
- ♥ herzliches Team
- ♥ Freizeitaktivitäten von A wie Angeln bis Z wie Zumba
- ♥ Natur pur

Wir bilden aus:

Ausbildung Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit
Ausbildung Hotelfach (m/w)
Ausbildung zum Koch (m/w)
Ausbildung Restaurantfach (m/w)
Ausbildung Fully Qualified PGA Golfprofessional

Wenn auch Sie bereit sind, Ihre Talente voll zu entfalten, einer abwechslungsreichen Tätigkeit nachzugehen und alles dafür zu tun, unsere Gäste glücklich zu machen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SCHLOSS FLEESENSEE

Kontakt:
Frau Diana Gütschow
diana.guetschow@fleesensee.de
12.18. Fleesensee Schlosshotel GmbH
Schlossstr. 1 | 17213 Göhren-Lebbin
Telefon: 039932 8010 3220
www.schlosshotel-fleesensee.com

Positive Ausstrahlung

Wie kompetent wirkt der Bewerber, wie viel Mühe hat er sich mit seinem Bild gemacht? Mit einem professionellen Bewerbungsfoto machen Jobinteressenten in jedem Fall einen guten Eindruck beim potentiellen neuen Arbeitgeber. Urlaubs- oder Automatenbilder gehen gar nicht. Besser einen Termin im Porträtstudio vereinbaren. Ein „Business-Shoot“ mit mehreren Posen in verschiedenen Outfits dauert eine bis anderthalb Stunden und kostet schnell zwischen 100 und 250 Euro. Bei Profi-Aufnahmen zu solchen Tarifen sollten eine kurze Outfit-Beratung sowie eine Grundvisagie (Make-up und Basis-Styling) drin sein. Wer die Fotos auch für Veröffentlichungen verwenden will, erwirbt die Nutzungs- und Bildrechte gleich mit. Einen Satz einfache Bewerbungsbilder gibt es ab zirka 20 Euro.

Nicht verschweigen

Arbeitslosen stehen sich auf dem Weg zum neuen Job häufig selbst im Weg. Ihr Selbstbewusstsein ist angeschlagen, weil der Verlust ihrer früheren Stelle lautstark nachhallt. Beim Bewerben kommt es aber nicht nur auf Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse an - es ist auch eine Kopfsache: Statt an den eigenen Fähigkeiten zu zweifeln, sollten Bewerber sich klarmachen, dass eine Phase der Arbeitslosigkeit heute kein Makel mehr sein muss. Das Berufskarussell kann auch überzeugende Mitarbeiter einmal abwerfen - diese Erfahrung mussten viele in der Wirtschafts- und Finanzkrise machen. Die Zeit der Arbeitslosigkeit kommt spätestens im Bewerbungsgespräch auf den Tisch. Personaler raten Bewerbern, das Thema Arbeitslosigkeit offen anzusprechen - am besten bereits in der schriftlichen Bewerbung.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

TAG DER PFLEGE 12.05.2017

Für kurze Zeit in Pflege

Kurzzeitpflegeeinrichtungen sind wichtige Anlaufstellen bei Krankheit, Urlaub oder sonstiger Verhinderung einer Pflegeperson. In dieser Zeit kann der Senior in einer solchen Einrichtung untergebracht werden, bis der pflegende Angehörige wieder zur Verfügung steht. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen - nur ein körperlich und geistig gesunder Mensch hat die Kraft, seinen Angehörigen mit der nötigen Liebe zu pflegen! Außerdem werden Kurzzeitpflegeeinrichtungen häufig zur Überbrückung der Wartezeit genutzt, bis ein stationärer Pflegeheimplatz gefunden worden ist. Häufig sind es stationäre Pflegeeinrichtungen, die leer stehende Betten als Kurzzeitpflegeplätze anbieten.

Deutsches Rotes Kreuz

Soziale Betreuungsgesellschaft
Ludwigslust mbH

Tagespflege „Haus zur Elbbrücke“

Ludwigsluster Straße 22/23 · 19303 Dömitz
Tel./Fax: (03 87 58) 3 59 09/3 66 93
E-Mail: tagespflege-doemitz@drk-lwl.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Zwischen Ludwigslust und Grabow liegt unser Pflegeheim Prislich. Auf zwei Etagen bietet es Raum für 43 Bewohnerinnen und Bewohner. Die liebevolle Fürsorge unseres Pflegepersonals sorgt dafür, dass man sich schnell heimisch fühlt.

Für unsere stationäre Pflege suchen wir ab sofort

eine examinierte Pflegefachkraft (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Sie sollten über Fachwissen und Eigenschaften verfügen wie:
- Abgeschlossene Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft oder GuK bzw. einige Jahre Berufserfahrung als Altenpflegehilfskraft
- Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation mit Bewohnern, Mitarbeitern und Vorgesetzten

Wir bieten Ihnen:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag bei fairer Entlohnung und betrieblicher Altersvorsorge.
- Die Möglichkeit in Führungsaufgaben hineinzuwachsen oder sich in Spezialaufgaben auszuprobieren (Hygienebeauftragte, Praxisanleiterin).
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

Bewerbungen bitte an:
Volkssolidarität Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Heimleitung, Doris Kreickler
Willi-Fründt-Str. 28 a
19300 Prislich
Telefon: 038756 / 37 790
E-Mail: pflegeheim-prislich@volkssolidaritaet.de

Pflegeleistungen beantragen

Eine schwere Krankheit, ein Unfall oder einfach altersbedingte Gebrechlichkeit können zur Pflegebedürftigkeit führen. Hier gilt es für die Angehörigen der Betroffenen, sich gründlich über die Pflegeleistungen und Pflegestufen zu informieren. Wichtig dabei ist, dass die Versicherungszeit von mindestens zwei Jahren in der Pflegeversicherung erfüllt ist. Die Beantragung erfolgt über die Pflegekasse. Die Pflegekasse ist bei der Krankenkasse angesiedelt. Beim Ausfüllen des Antragformulars helfen Pflegedienste und Senioreneinrichtungen. Im zweiten Schritt prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) bei einem Begutachtungstermin vor Ort die Pflegebedürftigkeit. Zur Vorbereitung auf den Besuch des MDK ist es empfehlenswert, ein Pflegetagebuch zu führen. Darin sollten alle an der Pflege Beteiligten ihre Pflegezeiten und -tätigkeiten minutengenau eintragen. Das Pflegetagebuch kann bei der Pflegekasse bestellt oder im Internet heruntergeladen werden. Auch alle medizinischen Unterlagen sollten für den Besuch des MDK bereit liegen. Während des Begutachtungstermins sollte eine mit der Situation vertraute, pflegende Person zugegen sein. Die Pflegekasse schließlich entscheidet auf Basis des Gutachtens über die Pflegestufe. Gegen den schriftlichen Bescheid kann innerhalb von vier Wochen Widerspruch eingelegt werden. Von der Antragstellung bis zum Bescheid können mehrere Wochen vergehen. Die Leistungen werden bei Genehmigung rückwirkend ab dem Datum der Antragstellung gewährt.

Foto: deutsches_pflegeportal_de

Suchen ab sofort freundliche, zuverlässige, verantwortungsbewusste und liebevolle Mitarbeiter zur Unterstützung in unserem Team

- **Kranken- und Gesundheitspfleger**
- **Altenpfleger**
- **Krankenschwester**
- **Kranken- und Altenpflegehelfer**
- **Arzthelferin**

in Vollzeit oder auch Teilzeit, Festeinstellung im Bereich Dömitz und Umgebung bei sehr guter Bezahlung.

Schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail an:
koehler.doemitz@freenet.de

Pflegedienst Kerstin Köhler
Friedrich-Franz-Straße 5
19303 Dömitz

Pflegedienst KÖHLER

ehrlich • freundlich • sicher

augenoptik BRINKMANN

Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Passbilder + Bewerbungsfotos
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr

TAG DER PFLEGE 12.05.2017

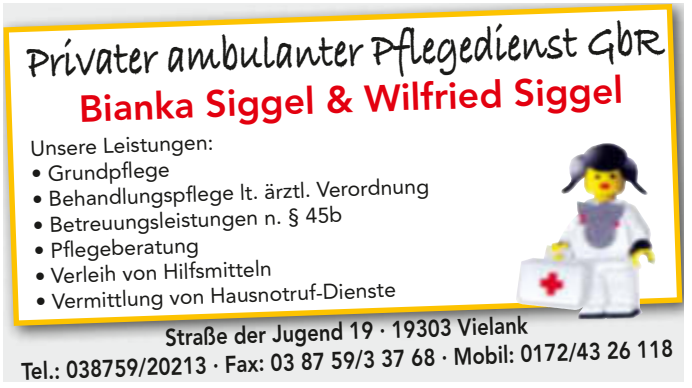
Hörverlust kommt meist schleichend

Es geht schleichend los. Irgendwann stellen wir fest, dass wir nicht mehr gut verstehen. Vielleicht machen uns auch andere darauf aufmerksam. Doch dass das Gehör mit zunehmendem Alter nachlässt, ist ganz normal – ähnlich wie beim Sehen. Moderne Hörgeräte sind klein, klingen brillant und sind nahezu unsichtbar. Außerdem erhalten sie die Lebensqualität. Deshalb sollte der Hörtest für jeden genauso selbstverständlich sein wie der Sehtest. Nur wer gut und entspannt hört, kann das Leben in allen Facetten genießen. Das gilt besonders für Menschen mit einer Schwerhörigkeit. Das Hören ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck. Forscher sprechen in diesem Zusammenhang von der „Hör-Identität". Folgerichtig sollten Hörgeräte so individuell wie möglich auf ihre Träger eingestellt werden. Erst dann haben sie den größten Nutzen und Komfort. Die Zeiten sind vorbei, in denen Hörgeräte einfach alles lauter gemacht haben. Heute geht es um den persönlichen Hör-Geschmack und die Hör-Verarbeitung jedes einzelnen Menschen. Es gibt ein neues Hörgerät, das in einzigartiger Weise auf die Vorlieben und Bedürfnisse der Menschen eingeht. Es wurde von dem dänischen Hersteller Oticon entwickelt und ist mit den neuesten Technologien ausgestattet. spp-o

Foto: FGH

Qualifizierte Hilfe

Ein Großteil der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird in seinem gewohnten Umfeld betreut. Da pflegende Angehörige aufgrund von Berufstätigkeit tagsüber wenig Zeit für die Versorgung der Pflegebedürftigen haben, lassen sie sich von qualifiziertem Fachpersonal ambulanter Pflegedienste unterstützen. Je nach Bedarf helfen die professionellen Pflegekräfte den Betroffenen mehrfach täglich bei Tätigkeiten der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung. In einigen Fällen übernehmen die Mitarbeiter Aufgaben aus dem Bereich der Behandlungspflege. Sie messen Puls und Blutdruck, injizieren Medikamente, verabreichen Tabletten oder wechseln Wundverbände. Darunter fällt ebenso die intensive Betreuung älterer Menschen nach einer Operation. Pflegebedürftige, die sich für eine Betreuung in den eigenen vier Wänden entscheiden, haben die Möglichkeit, sich selber auszusuchen, welcher ambulante Pflegedienstleister die Pflege übernehmen soll. Je nach dem Grad der Hilfebedürftigkeit und der damit verbundenen Pflegestufe trägt die zuständige Pflegekasse die Kosten für erbrachte pflegerische Maßnahmen bis zu einem gesetzlich festgelegten Betrag.



- Anzeige -

Schweizer Käse zum Dahinschmelzen

Kann Käse Kunst sein? Wer den neuen Film des vielfach preisgekrönten Berliner Videoblogs „Food People Places" (www.foodpeopleplaces.com) sieht, wird diese Frage eindeutig mit Ja beantworten. Weltbekannte Schweizer Käsesorten wie Appenzeller, Schweizer Emmentaler AOP oder Le Gruyère AOP werden da genussvoll und appetitanregend in Szene gesetzt. Zu rockigem Gitarrensound fliegen Fenchelscheiben wie Raumschiffe durchs Bild und hauchzarte Käsechips tanzen federleicht vor der Kamera.

Insgesamt zehn inspirierende Schweizer Käserezepte „Zum Dahinschmelzen" präsentieren die Käseliebhaber. Die Bandbreite reicht vom Fondue „moitié-moitié" mit Le Gruyère AOP, Vacherin Fribourgeois AOP und Steinpilzen bis zum vegetarischen Carpaccio mit Rosetten vom Tête de Moine AOP. Alle Rezepte sind auf dem Blog zum Nachkochen hinterlegt. Eine raffinierte Kleinigkeit vorab gibt es schon hier:

Le Gruyère AOP Chips

200 g Le Gruyère AOP frisch fein reiben, Ofen auf 180°C vorheizen. Käse auf einem Blech mit Backpapier in Kreisen streuen. 3 bis 5 Minuten backen und aus dem Ofen nehmen – im warmen Zustand können die Chips leicht geformt werden, z. B. über einem Nudelholz.

GEWINNSPIEL

„Black Cat World Tour 2017" am 19.06.2017 um 19.30 Uhr

auf der Freilichtbühne Schwerin zu gewinnen! Wir verlosen unter allen Zuschriften insgesamt 3 x 2 Tickets.

Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, z. Hd. Frau Köpp, mit dem Namen der Zeitung und Stichwort: „Zucchero". Einsendeschluss ist der 02.06.2017. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse und den Namen an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

- Anzeige -

Blühgarantie mit Endless Summer® Hortensien

Hortensien erleben gerade einen großen Boom und erobern die Herzen vieler Gartenbesitzer im Sturm. In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Sorten auf den Markt gekommen. Doch nur wenige blühen garantiert jedes Jahr und setzen den ganzen Sommer immer wieder neue Blüten an. Dazu gehören die Endless Summer® Hortensien. Es waren die weltweit ersten Sorten, die am neuen und am alten Holz blühen. Mit dieser revolutionären Züchtung hat der Hortensienliebhaber eine Blühgarantie – nicht nur, wie der Name schon sagt, den ganzen Sommer – sondern für das unendliche Hortensienleben! Anders als gewöhnliche Bauernhortensien blühen die Endless Summer® Hortensien nämlich auch nach besonders harten Wintern, da sie nicht auf die Triebe des Vorjahres angewiesen sind. Durch ihre enorme Frosthärte gedeihen sie sogar in Skandinavien und versprühen auch in kalten Regionen jedes Jahr herrliche Pracht. Für einen endlosen Blütensommer – auch in Zukunft!

Unvergängliches Muttertags-Geschenk

Eine Endless Summer® Hortensie ist auch ein perfektes, unvergängliches Muttertags-Geschenk. In vielen Gartencentern gibt es die Pflanzen speziell für diesen Anlass mit einer Grußkarte in Herzform.

Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.hortensie-endless-summer.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage
soll man besonders ehren.
Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/jugendweihe
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / xxknightwolf

- Anzeige -

Kinder säen und ernten eigenes Gemüse

Das Projekt „Gemüsebeete für Kids" der EDEKA Stiftung begeistert für ausgewogene Ernährung

180.000 Kinder in ganz Deutschland können es kaum erwarten, denn seit April heißt es wieder: an die Beete, fertig, los. Die EDEKA Stiftung hat in ihren Kindergärten und Kitas kostenlos Hochbeete aufgestellt, die im Rahmen des Projektes „Gemüsebeete für Kids" noch bis Juni gemeinsam bepflanzt werden. Damit stößt die Hamburger Stiftung das Thema Ernährungsbildung schon bei den Jüngsten an, mit ständig wachsendem Erfolg. Denn jährlich nehmen mehr Kinder an dem Projekt teil.

Zwar hätten einige Kinder von ihren Eltern schon ein Bewusstsein für gute Lebensmittel erhalten, bei der Mehrzahl leiste die Kita aber noch Pionierarbeit, erklärt die Erzieherin einer norddeutschen Kita. Genau hier setzt das Projekt der Stiftung an. Es zeigt bereits den Kleinsten, dass Gemüse nicht im Supermarkt wächst, sondern viel Pflege bedarf bis es endlich geerntet werden kann.

Ein Team der EDEKA Stiftung kommt jährlich in den teilnehmenden Kitas vorbei und bepflanzt gemeinsam mit den Kindern das Hochbeet.

Die Nachwuchsgärtner kümmern sich mit viel Liebe und Fürsorge um ihr Gemüse und lernen so, Verantwortung zu übernehmen.

Erde, Setzlinge und Saatgut hat es ebenso im Gepäck wie Gärtnerschürzen und Gießkannen. Denn die Kinder können es nach dem Pflanzen von Salat, Kohlrabi, Möhren & Co. kaum abwarten, die Pflänzchen zu begießen. Knapp sechs Wochen später ist das Gemüse erntereif und landet auf den Tellern. Und wird von allen probiert – auch wenn sie angeblich kein Gemüse mögen.

„Gemüsebeete für Kids" ist Teil von „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung". Diese wird von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit getragen.

Interessierte Einrichtungen und Eltern können sich über eine Teilnahme unter www.edeka-stiftung.de informieren.

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Ausverkauf von Uhren und Schmuck
30 % Preisnachlass
vom 08. bis 31.05.2017

Uhren und Schmuck H.-H. Lindemann,
Ludwigsluster Straße 12, 19294 Malliß
Telefon 038750-20564

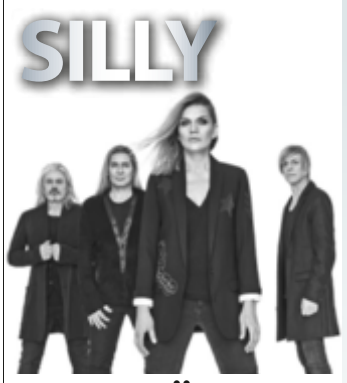
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

vom 02. - 31.5.17
* Gegenüber unserem Normalpreis. Solange der Vorrat reicht.
Grabow, Binnung 1 - direkt am Penny-Markt

Frische Rippchen Grillfertig mariniert 0,49€/100g	je 100g **0,39€** Sie sparen 2,00 €/kg*
Schweinebauch Stk. In Scheiben 0,45€/100g, mariniert = 0,49€/100g	je 100g **0,39€** Sie sparen 2,30 €/kg*
Kassler-Kotelett Stk. In Scheiben geschnitten 0,59€/100g	je 100g **0,49€** Sie sparen 2,60 €/kg*
Schweinebraten Stk. Ein zartes Stück aus der Keule	je 100g **0,52€** Sie sparen 2,30 €/kg*
Kammkotelett mariniert Grillscheiben-Klassiker, versch. Marinaden zur Wahl	je 100g **0,65€** Sie sparen 1,00 €/kg*

Jeder Kunde erhält beim Einkauf vom 08. - 19.05.2017
1 Glas Leberwurst geschenkt
Einfach diese Anzeige ausschneiden und mitbringen.

VORANKÜNDIGUNG



„WUTFÄNGER OPEN AIR 2017“

Freitag, 16.06.2017, 20.00 Uhr, Freilichtbühne Schwerin

Die Band um Sängerin Anna Loos veröffentlichte im Frühjahr mit „Wutfänger“ ihr viertes gemeinsames Album, welches sie in den letzten Wochen fulminant bei insgesamt 20 Tourkonzerten ihren Fans präsentierten. Anna Loos resümiert: „Mit unserer SILLY-Familie auf Tour zu sein und in all den verschiedenen Städten und Regionen auf unser unglaubliches Publikum zu treffen, war großartig und wunderbar, diese Zeit dürfte nie vergehen. Und weil wir von diesem einzigartigen Liveerlebnis mit euch nicht genug bekommen können, kommen wir wieder.“

Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

ICH BIN **PERSÖNLICH** FÜR SIE DA.
Sabine Baetcke
Tel. 0171/97157-36
s.baetcke@wittich-sietow.de

WIR SIND **TELEFONISCH** FÜR SIE DA.
Manuela Köpp
Tel. 039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

Anne Born
Tel. 039931/579-32
a.born@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Auto aktuell

-Anzeige-

Jürgen Wilsdorf, Ingeborg Sagewitz und Matthias Hübel (v.r.n.l.) bedanken sich bei allen Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten für die Unterstützung, die Glückwünsche und Geschenke zum 60. Geburtstag des Autohauses Sagewitz.

Über 60 Jahre im Dienste der Kunden

Seit dem 1. April 1957 Kraftfahrzeug-Reparaturen und seit dem 1. Juli 1990 Autohaus Sagewitz in Grabow

1957: Am 1. April 1957 eröffnete der Kfz-Meister Hans Sagewitz in Grabow am Karstädter Weg eine Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt für alle damals gängigen PKW-Typen sowie Motorräder und auch LKW. Es wurden z. B. Opel, Ford, Mercedes und auch Pannonia-Motorräder und LKW für die Grabower Brauerei und Mühle repariert. Er arbeitete damals mit einem Gesellen und einem Lehrling. Nachdem die Anfangsschwierigkeiten bewältigt waren, wurde ein Grundstück in der Berliner Straße gekauft und dort eine Werkstatt gebaut, in der meistens sieben bis acht Gesellen arbeiteten. Dazu wurde jährlich ein Lehrling eingestellt, was bis zur heutigen Zeit mit der Ausbildung der Kfz-Mechatroniker fortgesetzt wird. 1990: Am 1. Juli 1990 wurde die Firma Sagewitz Ford-Haupthändler und baute ein neues Autohaus, in dem noch heute mit 22 Angestellten (davon 3 Azubis) erfolgreich alle Ford – und auch andere Kfz-Marken repariert werden. Außerdem ist der Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen ein starkes Standbein des Autohauses. Nach dem zu frühen Tod des Herrn Sagewitz 1994 übernahm der Schwiegersohn, Herr Jürgen Wilsdorf, die Führung des Betriebes. Er lenkt mit kleiner Unterstützung von Frau Ingeborg Sagewitz mit Erfolg die Geschicke des Betriebes. Seit dem 1. Juni 2015 ist der langjährige Mitarbeiter Herr Matthias Hübel ebenfalls Geschäftsführer im Autohaus.

Auto aktuell

Tipps für Fahrten im Dunkeln

Nicht nur die Technik zählt, sondern auch das Verhalten

(dtd). Nachts lauern mehr Gefahren. Kein Wunder also, dass statistisch gesehen die meisten Unfälle bei Dämmerung oder nachts geschehen. Doch nicht nur die richtigen Lampen und gut funktionierende Technik sorgen für mehr Sicherheit beim Fahren im Dunkeln. Auch das richtige Verhalten des Fahrers ist ausschlaggebend. Hier ein paar wichtige Tipps.

Die richtige Einstellung sowie die perfekte Funktion der Schweinwerfer bildet die Grundlage für jede Fahrt im Dunkeln. Wer die Beleuchtung regelmäßig prüft, ist sicherer unterwegs. Der Check gehört jedoch zu den Pflichtaufgaben, um das Fahrzeug sicher durch die Nacht zu bringen - und zwar nicht nur im Herbst und Winter. Auch die Scheiben rund um das Auto sollten innen und außen gründlich gereinigt werden. Schlieren und Schmutz auf dem Glas behindern das einfallende Licht anderer Fahrzeuge und beeinträchtigen die Sicht.

Auch die richtige Sitzposition spielt eine wichtige Rolle. Fällt das Licht entgegenkommender Fahrzeuge immer wieder in die Augen des Fahrers, ermüdet er schneller.

Daher rät der ADAC, so hoch wie möglich zu sitzen, da die Hell-Dunkel-Grenze der Scheinwerfer normalerweise unterhalb der Augenhöhe der entgegenkommenden Fahrer liegt. Je höher man also sitzt, desto größer die Chance, dass man auch bei Bodenwellen oder unebenen Fahrbahnen nicht geblendet wird.

Zum Muss für eine sichere Fahrt im Dunkeln gehört auch die regelmäßige Reinigung der Scheinwerfer. Am besten geht das mit einem weichen Schwamm. Ebenso sollte man aggressive Reinigungsmittel vermeiden. Auch der richtige Einsatz der Scheinwerfer beeinflusst die Fahrt. Ist kein anderes Fahrzeug in der Nähe, sollte man auf jeden Fall das Fernlicht benutzen, um die Umgebung so gut wie möglich auszuleuchten. Allerdings sollte man auch rechtzeitig abblenden, sobald ein Auto auf der Gegenfahrbahn auftaucht - sonst blendet man den anderen Verkehrsteilnehmer und bringt ihn damit in Gefahr.

Auch selbst sollte man so weit wie möglich vermeiden, in die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge zu schauen. Der ADAC rät dazu, nach vorne auf die rechte Seitenlinie zu blicken. Damit wird vermieden, dass das Gegenlicht in den schärfsten Sehbereich der Augen fällt und diese geblendet werden. Geschieht dies, wird die eigene Sehfähigkeit für einen Moment so beeinträchtigt, dass man sich selbst und andere akut in Gefahr bringen könnte.

Nachts sind Gefahren viel schwerer und später zu erkennen. Foto: dtd/thx

Wir sagen DANKE!

Sagewitz seit 1957 60 JAHRE

Unsere Mietwagenflotte

An der B 5 Neu-Karstädter-Weg 17
19300 Grabow · Telefon 038756/70077
www.sagewitz.com

Der Assistent lernt mit

(djd). Fahrerassistenzsysteme wie etwa der Homezone-Parkassistent von Bosch beinhalten eine zusätzliche, lernende Funktion. Im konkreten Fall bedeutet das: Der Autofahrer trainiert den Assistenten, indem er die Strecke bis in die Garage einmal selbst fährt. Während dieser Trainingsfahrt lernt und speichert der Assistent die Position von Objekten in der Umgebung - und kann sich anhand dieser Objekte künftig selbsttätig orientieren, wenn das Auto allein fährt und parkt - der Autofahrer überwacht nur noch. Bis zu zehn Parkmanöver kann sich der Parkassistent auf diese Weise merken und bei Bedarf von der definierten Startposition bis zum Zielparkplatz selbstständig abfahren.

AUTO - SERVICE PUMP GMBH
Ihr starker Partner
LADA
Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de
• Reparaturen aller Fabrikate
• Unfallinstandsetzung
• Einbau von Autogasanlagen
• Klimaanlagenservice
• Reifendienst

Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.
Hildesheim ...nah & gut
Nutzfahrzeuge · Service · EURO MOBIL · AUTO FIT · Kraftfahrzeug Gewerbe Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung
19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520
www.autohaus-hildesheim.de
Hildesheim 30 Ihr Dienste unserer Kunden
Holen Sie sich unsere neue AUTOHAUS-APP NEU JETZT IM APPSTORE
Zu finden unter »Autohaus Hildesheim – nah und gut!« iOS | Android

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Morgenroth berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-194 · E-Mail: antje.morgenroth@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart
Maler- und Tapezierarbeiten
Teppichböden - Kunststoffbeläge
Korrosionsschutz - Wärmedämmung

Uwe Wohlfart
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.038756/23449
Mobil: 0162/6012043
e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

Wir beraten Sie gerne!

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG

Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

ELEKTROMEISTER
BERATUNG, VERKAUF, REPARATUR
GERD PREHN

- Waschmaschinen
- E-Herde
- Geschirrspüler
- elektrische Kleingeräte
- Trockner
- Mikrowellen

Installationen & Reparatur in Alt- und Neubau

Sandstraße 1a • 19306 Neustadt-Glewe
Tel.: 03 87 57 / 2 22 86 • Funk: 01 74 / 6 47 93 50

Wohnstil auf Terrasse und Balkon

Foto: Deutsche Fliese/Villeroy & Boch/spp-o

Als Belagsmaterial auf Terrasse und Balkon erfreut sich Outdoor-Keramik steigender Beliebtheit bei Bauherren und Sanierern. Denn die neue Generation von Terrassenfliesen deutscher Markenhersteller sorgt in XL-Formaten und mit wohnlich anmutenden Oberflächen für modernen Wohnstil und Wohlfühl-Flair auf den beliebten Außenflächen. In Kombination mit hochwertigem Mobiliar erzielt der beliebte Natursteinlook eine zeitlos-schöne, repräsentative Anmutung, während Outdoor-Fliesen im sogenannten Zement- oder Betonlook urbanen Chic auf die Terrasse bringen. Der angesagte keramische Holzlook ist in frostbeständiger Ausführung eine weitere Lieblingsoptik für den Außenbereich, denn er verbindet die Gemütlichkeit von Echtholz mit den vielen funktionalen Vorzügen der robusten, langlebigen und pflegeleichten keramischen Oberfläche.
Im Alltag bieten Terrassenfliesen und -platten viele praktische Vorzüge: Sie sind kratzfest und dicht geschlossen, Moos und Algen können sich auf keramischen Oberflächen ebenso wenig festsetzen wie Rotwein und Fettspritzer beim Grillen. Für den Außenbereich eignen sich prinzipiell alle Fliesen in frostsicherer und rutschhemmender Ausführung. Witterungseinflüsse wie Sonne, Feuchtigkeit und Frost sowie teils extreme Temperaturschwankungen stellen Terrasse und Balkon täglich auf die Belastungsprobe. So ist ein sachkundig geplanter und fachgerecht ausgeführter Unterbau entscheidend für die Haltbarkeit von Außenflächen – ebenso wie eine perfekte Gesamtkonstruktion. spp-o

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 15.05.17 ✓ 19.06.17
✓ 17.07.17 ✓ 21.08.17
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli"

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

BAUEN WOHNEN LEBEN
daHeim zuhause

Zimmerei
Meisterbetrieb
ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Fehrendt
Heizung · Sanitär
• Beratung
• Planung
• Installation
• Kundendienst
Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

Klein aber fein

Kleine Räume bedeuten mehr als wenig Fläche. Sie fordern auf zur Kreativität, zur Flexibilität und zur Genügsamkeit. Vor allem aber fordern sie dazu auf, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist und sich von überflüssigem Ballast zu befreien. Ein paar Grundsätze helfen dabei, den passenden Einrichtungsweg für kleine Räume zu finden. Der wohl entscheidendste Aspekt bei der Gestaltung kleiner Räume ist, das Wesentliche nicht aus dem Blick zu verlieren. Was benötige ich wirklich? Einen großen Schreibtisch für die Arbeit oder ein ausladendes Sofa für die DVD-Abende mit Freunden? Die Wohnung nach eigenen Anforderungen zu planen bedeutet auch, sein Leben zu ordnen. Steht die Liste mit den Must-haves, kann man an die Planung der Fläche gehen. Besonders bei kleinen Räumen wird es schnell zum Problem, alles Wichtige zu verstauen. Deshalb bieten gut gemachte Stauraummöbel enormes Potential. Mit Vitrineneinsätzen für die schönen Dinge im Haushalt und Schiebetüren, die Aktenordner und Co. geschickt verbergen, bieten individuell planbare Regalsysteme die perfekte Balance zwischen Ordnung und Dekoration. Im Idealfall sind solche Möbel auch multifunktional.
Grundsätzlich gilt: Ob hängen, stapeln oder einfach nur hinstellen – auch kleine Wohnungen können mit der passenden Einrichtung wahre Wandlungskünstler sein.

Eine Information von hülsta/spp-o

Toaster statt Backofen

Versuchen Sie Alternativen zu finden, wo es Sinn macht und setzen Sie den Backofen immer sparsam ein. Alte Brötchen lassen sich schneller und viel sparsamer mit einem Toaster mit Brötchenaufsatz erwärmen und auch aufbacken.

Zeitschaltuhren

Zeitschaltuhren können automatisch Stromkreise abstellen. Sie müssen nur vorher die Zeitschaltuhr mit Ihrer Wunschzeit programmieren.

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de

Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

schöner baden...
H. Schröter
Meister & Betriebswirt HWK
35 JAHRE
modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- *Reparatur aller Fahrzeugtypen*
- *Klimaanlagenservice*
- *TÜV/AU*
- *Unfall- u. Karosserieschäden*
- *Frontscheibenreparatur*
- *Achsvermessung*

Internet-Autos mit persönlicher Beratung.
So kauft man heute Autos!

www.matern-grabow.de
MEHRMARKEN CENTER
KFZ-Meisterbetrieb speziell für OPEL
Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

BOSCH Service
Autolackiererei & KFZ-Service
DEKRA-geprüfter Fachbetrieb
für Unfallinstandsetzung
Giemsch
EU Neu- und Gebrauchtwagen
Ihr Rundum-Meisterfachbetrieb

Unfall, was nun?
Beule drin? Kratzer drann? Schraube locker?
Wir reparieren und lackieren
zu fairen Preisen!

Allianz · Debeka · HUK-COBURG · AXA · HDI Versicherung · Mecklenburgische · DEVK · PROVINZIAL
...und andere

19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 2a · Tel.: 038756/22476
19288 Ludwigslust · Techentiner Weg 1c · Tel.: 03874/3209630
www.giemsch-grabow.de · info@giemsch-grabow.de

Wohnungsverwaltung
Halfpap

Ansprechpartner:
Frau Krause • Funk: 0172 95 91 940

19294 Eldena
Karl-Wilführ-Straße 6c

Bei uns wohnen Sie richtig!

Tel.: 038755 - 33917